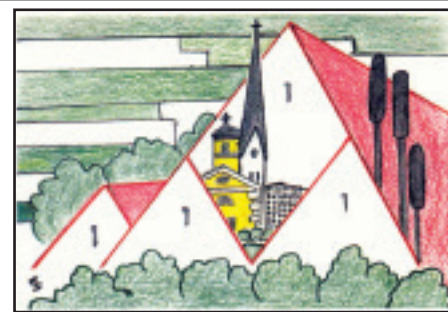


Gmoablattl

Großkarolinenfeld



Nr. 87 September 2025

Herausgeber: Gemeinde Großkarolinenfeld

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Vereinen und Verantwortlichen, die sich auch in diesem Jahr wieder am Ferienprogramm beteiligt haben. Ein kleiner Streifzug ...

Brigitte Kelbassa und Sabine Kellermayer



Mit der Wasserwacht Bad Aibling besuchten die Kinder unserer Gemeinde zusammen mit den Ferienkindern aus Bruckmühl das Badria Wasserburg



Mit viel Geschick und Ausdauer wurden Stirnbänder, Lesezeichen etc. unter der Anleitung von Valentina Mayer genäht



Einen Ausflug nach Schwendt in Tirol zu den Alpakas machte die Boccia Gruppe vom TuS Großkarolinenfeld



Wieder einmal mit dem Mountainbike in Großkarolinenfeld unterwegs: Organisation von Top on Mountain und dem Förderverein der Max-Joseph-Schule



Mit den Kanus über den Rotter Ausee – ein sonniger Tag mit den Pfadfindern Großkarolinenfeld



Dioramen bauen und mit Trafos Züge fahren lassen – unter der Anleitung des Eisenbahnclubs Rosenheim



Mit dem Radl in die Kletterhalle; ein sportliches Programm mit dem WSV Großkarolinenfeld



Experimente mit verschiedenen Baustoffen und eine stabile Brücke bauen, Kerzenständer aus Zementmörtel wurden hergestellt, ein Kurs mit Andrea Huber



Judotraining beim TuS Großkarolinenfeld



Jedes Jahr ein fester Programmpunkt im Ferienprogramm: Töpferkurs mit Erika Huber



Kinderyoga mit Anja Meindl



„Und so kommt der Honig ins Glas“! Andreas Sollinger beantwortete alle Fragen im Bienenlehrstand Großkarolinenfeld



112 – ab zur Feuerwehr Großkarolinenfeld! Neben einer Fahrt mit dem Feuerwehrauto erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Einblick in die vielseitigen Aufgaben der Feuerwehr



Auf der 46 m langen Carrerabahn unterwegs – ein flotter Tag mit Karoslot Racing



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



wenn Bürgermeister Fessler seinen wohlverdienten Urlaub antritt, darf ich ihn als 2. Bürgermeisterin vertreten. In diesem Fall auch beim Grußwort für das Gmoablattl.

Dass ich einmal Gemeinderätin werden möchte, habe ich schon in ganz jungen Jahren beschlossen, während einer Fronleichnamsprozession. Damals durfte der Gemeinderat – lauter (in meinen Augen) alte Männer, neben dem Himmel gehen. Das müsste man ändern, denn da wollte ich auch mal gehen dürfen. Es hat dann allerdings doch noch ziemlich lang gedauert, bis mir angetragen wurde zu kandidieren. Wenn ich heute Leute auf eine Kandidatur anspreche, ist die erste Antwort immer „keine Zeit“.

Zeit hätte ich vor 24 Jahren auch nicht gehabt, mit einer Familie, Haus und Garten, einem Hund, meiner Spedition und meinem Ehrenrichteramt am Sozialgericht München. Aber wenn einem etwas wichtig ist, findet man auch Zeit und mein Heimatdorf war mir wichtig. Diesen Schritt habe ich nie bereut. Das Amt ist interessant und vielseitig, es eröffnet neue Perspektiven und erweitert den Horizont. In konstruktiver und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Kollegen im Gremium, mit Bürgermeister und Verwaltung konnten wir vieles bewegen. Manches ging leicht, anderes musste hart erkämpft werden, aber dann war es befriedigend und hat einem auch mit Stolz erfüllt. Im Gemeinderat wird keine Parteipolitik betrieben, sondern man ist bemüht, mit vereinten Kräften, fraktionsübergreifend und gemeinsam, das Beste für unser Dorf zu erreichen.

Ich möchte gerade jungen Leuten empfehlen, als Gemeinderat zu kandidieren. Es ist wahrscheinlich das einzige politische Gremium, in dem ein einzelner mit Überzeugungskraft was bewegen kann – und die Zukunft unseres Dorfes ist Eure.

Denkt darüber nach!

Herzlichst
Lilo Wallner, 2. Bürgermeisterin

Inhalt	Seite
Rückblick Ferienprogramm	1 - 3
Aktuelles	2 - 7
Aus dem Bauamt	7
Informationen der Gemeinde	8 - 12
Schule/Kindergarten/Spielgruppen/Familienverein	12 - 16
Evang.-Lutherische Kirchengemeinde	17
Katholischer Pfarrverband	18 - 19
Soziales	19
Vereinsnachrichten	20 - 32
Veranstaltungen / Termine / Gemeindeverwaltung	33 - 36

Gmoablattl Großkarolinenfeld, Ausgabe Dezember
Redaktions-/Werbeanzeigenschluss: Donnerstag, 6. November
Verteilung an alle Haushalte bis Dienstag, 2. Dezember

Herzliche Einladung zur Wiedereinweihung der Karolinenkirche

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Sanierung der Karolinenkirche ist geschafft. Dazu haben viele Menschen beigetragen. Auch unsere Kommune hat uns nicht nur finanziell erheblich unterstützt. Dafür sind wir von Herzen dankbar. Wir freuen uns über alle, die mit uns die Wiedereinweihung feiern. Die Karolinenkirche soll ein Ort sein für alle Menschen mit Raum für Spiritualität und Ruhe, aber auch Kunst, Kultur und vielen, lebendigen Begegnungen. Herzliche Einladung!

Freitag, 26.9.: 18 Uhr Konzert *LBT – Leo Betzl Trio* zur Einweihung des neuen Kulturraums Karolinenkirche. Kartenvorverkauf in der Buchhandlung *voglbuch* und über das Pfarramt.



Sonntag, 28.9.: 9.45 Uhr Einzug; 10 Uhr Festgottesdienst mit Regionalbischof Thomas Prieto Peral; ab 12.30 Uhr Speisen und Getränke sowie ein vielfältiges Programm u.a. mit Kirchenführungen, Tanz und Musik der *Kolberer Dorfmusi*; 17 Uhr Ökumenische Schlussandacht in der Karolinenkirche mit der Kantorei

Programm Karolinenkirche Herbst

17.10.	Inntaler Klangräume „Amor – Mater dolorosa“.
18.10.	Szenische Aufführung. Werke von A. Vivaldi, G. B. Pergolesi,
19.10.	L. Boccherini und aus Stabat mater furiosa von Jean-Pierre Siméon. Mit Marianna Herzig (Sopran), Tobias Hechler (Altus), Anne Bennent (Rezitation), Cantate Ensemble. Andreas Legath (Leitung, Bühne, Kostüme u. Inszenierung). Karten über <i>voglbuch</i> sowie inntaler-klangraeume.de
24.10.	Mitgliederversammlung Förderverein Karolinenkirche e. V. mit Vorstandswahlen. Beginn 19 Uhr.
26.10.	Worship – Abendgottesdienst mit Lobpreis. Anschließend Snack&Talk. 18 Uhr.
22.11.	Lear – Königin im Moor. Ein Kammerspiel über das Abschiednehmen von der Welt und dem Sieg der Liebe. 19 Uhr.
27.11.	Menschen treffen Menschen. Gesprächsabend mit Pfarrer Markus Merz. #unsichtbare_welt. Beginn 19 Uhr.
30.11.	KircheKunterbunt zum 1. Advent. Ein Familiengottesdienst zum Mitmachen. Mit Magdalena Horche und Pfarrer Richard Graupner. Beginn 15.30 Uhr
30.11.	Turmb blasen – Adventsmusik vor der Kirche mit der Kolberer Dorf-musi. Mit Grillwürstl, Glühwein und Feuerschale. Beginn 17 Uhr.



Ökumenischer Kinderbibeltag am Buß- und Betttag

Am Buß- und Betttag, wenn die Schulen geschlossen sind, findet wieder der Ökumenische Kinderbibeltag für alle Kinder der 1. bis 6. Klasse statt. Von 8 bis 13 Uhr gibt es wieder eine spannende Bibelgeschichte und dann wird in Gruppen gebastelt, gespielt und gegessen. Am Ende feiern wir in einer Andacht in der Kirche und die Eltern können bestaunen, was alles in an diesem Tag passiert ist.

Anmeldung über den QR-Code.

Es werden noch Eltern gesucht, die an diesem Tag mithelfen.

Leitung und Rückfragen: Magdalena Horche.



Förderverein Karolinenkirche e. V.



Neues vom Förderverein: Stuhlpaten für die Kirche gesucht!

In wenigen Tagen wird die Kirchensanierung geschafft sein. Bevor diese vor anderthalb Jahren starten konnte, wurde Platz geschaffen, um den Boden ersetzen zu können und Heizung und Elektrik in einen zeitgemäßen Stand zu versetzen. Also mussten als erstes die Kirchenbänke einen neuen Platz finden. Tatsächlich wurden alle Bänke verkauft und fanden in Großkarolinenfeld und den umliegenden Orten bei neuen Eigentümern ein geschätztes Plätzchen.



Um nun in der Kirche gut sitzen zu können, werden neue Stühle angeschafft. Für diese Stühle können Sie eine Stuhlpatenschaft übernehmen. Mit 290 € pro Stuhl sind Sie mit dabei. (Wenn Sie möchten, befestigen wir eine kleine Plakette mit Ihrem Namen oder Initialen dezent an „Ihrem“ Stuhl).

Das geht sogar direkt auf unserer Webseite:

www.karolinenkirche.de/stuhlpatenschaft.

Dort können Sie sich auch an der Ausstattung der Kirche beteiligen.



Im Rahmen der **Einweihungsfeier** (nicht vergessen: 28. September, 10 Uhr) wird der Förderverein Karolinenkirche e. V. mit einem Weinstand vertreten sein. Kommen Sie gerne auf ein Glas Wein und gute Gespräche vorbei. Wir werden auch einen Stuhl zum Probesitzen am Stand haben.

Falls Sie eine neue ehrenamtliche Aufgabe suchen, melden Sie sich gerne bei uns. Wir suchen ab dem Herbst neue Vorstandsmitglieder. Bei Fragen gerne melden.

Daneben freuen wir uns, Sie bei der ein oder anderen Veranstaltung in der frisch erstrahlenden Karolinenkirche begrüßen zu dürfen.

Die Flüchtlinge kommen

Es ist soweit: In Großkaro wird es bald ein Gebäude mit Wohnraum für 54 Flüchtlinge geben. In seiner Sitzung am 13. August hat der Gemeinderat den Bauantrag des Landratsamtes dafür mehrheitlich beschlossen. Wenn alles nach Plan läuft, wird die an der Pfälzerstraße geplante Unterkunft bis Ende des Jahres aufgestellt und bezugsfertig sein. Dann können wir hier am Ort dazu beitragen, dass Menschen, die aus verschiedensten – auch lebensbedrohlichen – Gründen aus ihren Heimatländern geflohen sind, einen Raum zum Leben in einem friedlichen Umfeld bekommen.

Viele Karolinenfelder haben in der Gemeinderatssitzung teilweise deutlich ihren Unmut über dieses Vorhaben kundgetan. Ja, es stimmt, dass es mit den geflüchteten Menschen auch immer wieder Probleme gibt. Und es ist richtig, dass manche Flüchtlinge nur schwer integriert werden können. Aber aus meiner inzwischen dreizehnjährigen ehrenamtlichen Migrationsarbeit kann ich über viele Beispiele von gelungener Integration berichten. Ich kann deshalb behaupten,

dass diese immer dann gut funktioniert, wenn die Menschen in übersichtlichen und zentral gelegenen Unterkünften wohnen dürfen und ihnen in vielen organisatorischen und bürokratischen Belangen unter die Arme gegriffen wird. Ich versäume auch nicht, sie deutlich nicht nur auf ihre Rechte, sondern auch auf ihre Pflichten hinzuweisen.

Seit 2013 leben in unserem Ort rund 100 Menschen aus fremden Ländern und niemand davon ist bis jetzt besonders unangenehm aufgefallen oder sogar strafällig geworden. Wir werden auch „die Neuen“ gut betreuen und hoffen, dass sie in ihrer Integration gute Fortschritte machen.

Wer mich dabei unterstützen will, mit ihnen in direkten Kontakt zu kommen oder auch nur Informationen haben möchte, darf sich gern bei mir melden, E-Mail: annette.steinbauer@posteo.de.

Annette Steinbauer

Neue Unterkunft für Asylbewerber an der Pfälzer Straße

Gemeinden haben ganz grundsätzlich auch eine gesetzliche Mitwirkungspflicht bei der Unterbringung von Asylbewerbern.

Die Gemeinde hat mit dem Freistaat Bayern, vertreten durch das staatliche Landratsamt Rosenheim, einen Pachtvertrag abgeschlossen, der folgende Vorgaben enthält:

Es ist eine gemeindeeigene Fläche von ca. 1 500 qm plus Zufahrt (siehe Lageplan), verpachtet, die (einschl. Erschließungsleitungen) vom Freistaat erstellt wird, vorläufig für 6 Jahre mit Möglichkeit einer Verlängerung des Vertrags im beiderseitigen Einvernehmen.

Es soll ein Gebäude, evtl. in Containerbauweise mit den Maßen 15 m x 30 m entstehen E+2 (evtl. auch so wie in Bruckmühl zu besichtigen).

Es können pro Stockwerk 18, insg. also max. 54 Asylbewerber untergebracht werden.

Die Gemeinde ist in diesem Fall auf das Landratsamt zugegangen und konnte daher vieles im Vorfeld regeln, was bei privaten Vertragspartnern nicht möglich gewesen wäre.

Die Gemeinde Großkarolinenfeld erreichte bisher sowohl landkreisweit wie erst recht bayernweit bei weitem nicht die gemessen an der Einwohnerzahl der Gemeinde durchschnittlich untergebrachten Asylbewerberzahlen. Mit zusätzlich 54 Asylbewerbern sind wir landkreisweit im vorderen Drittel.

Im Landkreis sind und waren auch immer noch Turnhallen belegt.

Die Voraussetzungen für die Integration sind an diesem Standort wesentlich besser als irgendwo im Außenbereich – ohne irgendeine Anbindung.

Das Grundstück ist im Vergleich zu anderen Unterbringungsorten relativ groß.

Großkarolinenfeld war auch aufgrund der ökumenischen Prägung bereits in der Vergangenheit offen für andere Kulturen und wir hatten in der Vergangenheit vielleicht auch deshalb keine nennenswerten Probleme mit Menschen, die hier von anderswo kommend Wohnung gefunden haben.

Auch die Integration in unseren Vereinen hat gut funktioniert.

Es entsteht hier kein Containerdorf, wie teilweise vermutet wurde, sondern letztlich ein Wohngebäude in Containerbauweise auf einem relativ großen Grundstück (s. Beispielsfoto).



Nachdem gerade in Zusammenhang mit der Erschließung des gemeindeeigenen Grundstückes künftig auch Vorteile für die Gemeinde verbunden sind, und auf der anderen Seite Belastungen für den Freistaat, hat die Gemeinde neben angemessenen Pachteinahmen künftig gute Chancen, Menschen zugeteilt zu bekommen, die gut in die Gemeinde integriert werden können. Andernfalls bestünde für den Freistaat das Risiko, dass der Vertrag trotz der Investitionen nach sechs Jahren nicht verlängert wird. Insoweit kann bei den Zuteilungen eventuell auch berücksichtigt werden, dass im Kindergartenbereich derzeit eher knappe Kapazitäten bestehen, im Schulbereich dagegen Kapazitäten vorhanden sind. Wir sind auch hier mit dem Landratsamt in sehr gutem Kontakt.

Bei allen unseren Gemeinderäten, die diese Vorgehensweise mutig und menschlich angemessen mitgetragen haben, möchte ich mich herzlich bedanken, mindestens in gleichem Umfang auch bei unserer Migrationsbeauftragten mit Helferkreis und den Vertretern der Schule und der Kirchen.

Hingewiesen sei auch noch darauf, dass alle anderen Unterkünfte, die derzeit im Landkreis von den jeweiligen Gemeinden beklagt werden, die Unterbringung der doppelten bis viermal so großen Anzahl von Menschen vorsehen und auch andere Standorte haben, bei denen Integration erschwert ist. Nach dem derzeitigen Zeitplan wird die Baumaßnahme im 4. Quartal 2025 durchgeführt mit anschließendem Erstbezug.

Bernd Fessler, 1. Bürgermeister





Vorankündigung

Neujahrsempfang 2026

10. Januar um 19.30 Uhr in der Max-Joseph-Halle
für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde
Großkarolinenfeld



Verabschiedung Jutta Meier

Jutta Meier (Bild Mitte) wurde kürzlich vom Ersten Bürgermeister Bernd Fessler (rechts im Bild) und vom Personalsratsvorsitzenden Tobias Miller (links im Bild) in die Freistellungsphase ihrer Altersteilzeit verabschiedet. Damit endete eine aktive Arbeitsphase bei der Gemeinde Großkarolinenfeld von über 25 Jahren. Jutta Meier war zunächst im Bereich der Zentralen Dienste tätig und übernahm dann 2004 eine Stelle im Bürgerbüro. Frau Meier war bis zum Eintritt in die Freistellungsphase im Pass- und Meldeamt tätig. Auch das Gewerbeamt und das Fundamt waren Bestandteile ihres Aufgabengebietes. Die Gemeinde Großkarolinenfeld dankt Frau Meier für ihre langjährige Tätigkeit im Bürgerbüro und wünscht ihr für ihren Ruhestand beste Gesundheit, schöne Erlebnisse mit ihren Enkeln sowie eindrucksvolle Reisen mit dem Wohnmobil.



Gemeinde Großkarolinenfeld

Landkreis Rosenheim

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Großkarolinenfeld stellt zum 01.01.2026 für den Bereich der Max-Joseph-Schule eine

Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit ein.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 10 Wochenarbeitsstunden zur Reinigung von Bereichen der Max-Joseph-Schule. Das Arbeitsverhältnis ist zunächst befristet zur Erprobung.

Ihr Aufgabengebiet umfasst ...

- Reinigungstätigkeiten im Bereich der Max-Joseph-Schule

Wir erwarten ...

- Verantwortungsbewusstsein
- Selbständiges Arbeiten
- Kommunikative Deutschkenntnisse

Wir bieten ...

- Bezahlung nach TVöD
- Zusatzversorgung und Leistungsentgelt
- Möglichkeit zur Teilnahme an Jobrad und Wellpass

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen reichen Sie bis **spätestens 31.10.2025** über die Gemeindehomepage www.grosskarolinenfeld.de/stellenangebote ein.

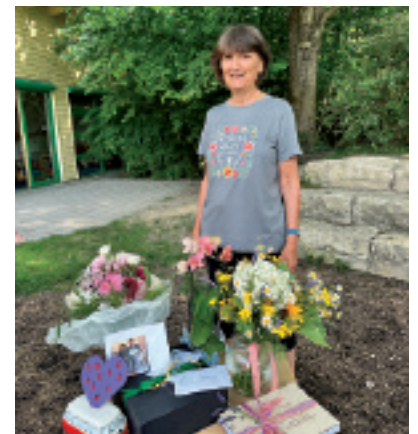
Für Rückfragen steht Ihnen der Schulhausmeister Manfred Kraus unter der Telefonnummer 01 70 / 1 89 99 69 zur Verfügung.

Simone Scheuner in den Ruhestand verabschiedet

Simone Scheuner wurde zum 1. August in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Frau Scheuner war ein wahres Urgestein im Bereich der Kinderbetreuung und seit dem 14.9.1992 als Erzieherin für die Gemeinde Großkarolinenfeld tätig. Frau Scheuner war viele Jahre als Stellv. Leitung im Kindergarten Spaten-

nest in Tattenhausen tätig und wechselte dann als Gruppenleitung in das Kinderhaus Pustelblume in Großkarolinenfeld. Die Gemeinde Großkarolinenfeld bedankt sich recht herzlich bei Simone Scheuner für über 30 Jahre engagiertes Arbeiten im Kinderbetreuungs Bereich. Im Laufe der Jahre sind ganze

Generationen von Simone Scheuner auf den weiteren Lebensweg gebracht worden. Für ihren Ruhestand wünschen wir ihr viel Gesundheit und erlebnisreiche Unternehmungen. (Das Bild zeigt Simone Scheuner im Garten des Kinderhauses mit ihren Abschiedsgeschenken)



Vereidigung Markus Schrank

Für den auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Gemeinderat Andreas Maicher musste ein Listennachfolger aus der CSU Liste bestellt werden.

Auf Grund des Wahlergebnisses der letzten Kommunalwahl wurde Markus Schrank (rechts im Bild) aus Großkarolinenfeld im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 1. Juli bestellt und vereidigt.

Bürgermeister Bernd Fessler (links im Bild) nahm den vorgeschriebenen Amtseid ab und gratulierte dem neuen Gemeinderat zu seinem Amtsantritt.



Verabschiedung Andreas Maicher

In der Gemeinderatssitzung am 1. Juli wurde das langjährige Gemeinderatsmitglied Andreas Maicher (rechts im Bild) verabschiedet. Herr Maicher scheidet auf eigenen Wunsch aus persönlichen Gründen aus dem Gremium aus. Andreas Maicher war seit 2002 Gemeinderatsmitglied und war in dieser Zeit auch ununterbrochen im Bauausschuss sowie bis einschl. 2008 im technischen Ausschuss tätig. Andreas Maicher war ein fachlich sehr kompetentes Gemeinderatsmitglied, das sich immer für das Gemeinwohl eingesetzt hat und dabei mit großem Verantwortungsbewusstsein vorangegangen ist.

Als Dank für seinen langjährigen ehrenamtlichen Einsatz überreichte ihm Bürgermeister Bernd Fessler (links im Bild) ein Präsent der Gemeinde.





Aus- und Fortbildung wird großgeschrieben in der Gemeinde Großkarolinenfeld

Die Gemeinde Großkarolinenfeld legt großen Wert auf die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Dies hat in der jüngeren Vergangenheit dazu geführt, dass ein Mitarbeiter aus dem Bauhof eine wichtige Fortbildungsmaßnahme erfolgreich absolviert und abgeschlossen hat. Der Bauhofleiter Thomas Maierbacher (rechts im Bild) hat nach erfolgreicher Prüfung das Zertifikat der Bayerischen Verwaltungsschule erhalten und darf sich nun „Bauhofleiter BVS“ nennen. Die Übergabe des Zertifikats samt Präsent der Gemeinde erfolgte durch den Ersten Bürgermeister Bernd Fessler (links im Bild) im Rahmen des jährlichen Bauhofgrillfests am Bauhof in der Marienberger Straße.

Christian Baumann

Aus dem Bauamt

von Markus Czaja

Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Tattenhausen

In der letzten Bürgerversammlung in Tattenhausen am 7.11.2024 hatte sich eine Beschlussempfehlung an den Gemeinderat ergeben, wonach im Bereich zwischen Maibaumwiese und Sportplatz geprüft werden sollte, ob die Beleuchtung ausreichend ist und ggf. Solarleuchten aufgestellt werden sollten. Der Gemeinderat hat daraufhin in seiner Sitzung am 26.11.2024 im Sinne dieser Empfehlung aus der

Bürgerversammlung die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob die Beleuchtung im Bereich Maibaumwiese – Bräu – Sportplatz ausreichend ist und ob zusätzliche Straßenlampen, ggf. auch Solarleuchten aufgestellt werden sollen und mit welchen Kosten hier zu rechnen ist.

Es wurde daraufhin bei der Bayernwerk Netz GmbH ein entsprechendes Angebot für die Erweiterung der

Straßenbeleuchtung in Tattenhausen angefragt, sodass der Bauausschuss in seiner Sitzung am 5. August diese beschlossen hat. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich voraussichtlich auf ca. 47.000 €. Es wird davon ausgegangen, dass die Maßnahme bis Ende des Jahres abgeschlossen wird.

Sanierung des Karolinenplatzes mit Neubau eines Fußgängerüberwegs – schwierige Entscheidungsfindung im Gemeinderat

Nicht leicht macht sich derzeit der Gemeinderat die Entscheidung zur Sanierung des Karolinenplatzes mit dem Neubau eines Fußgängerwegs (Zebrastrifen) auf Höhe des kath. Kindergartens. Nachdem zu Beginn des Sommers auf der Grundlage eines Antrags der PWL-Gemeinderatsfraktion die Errichtung eines Zebrastrifens zwischen dem kath. Kindergarten St. Korbinian und der Anbindung an das Wegenetz Richtung Rathaus bzw. Volksfestplatz beschlossen worden war, hatte der Gemeinderat in der gleichen Sitzung am 1. Juli auch eine Straßensanierung von der Bahnunterführung bis zur Fußgängerampel auf Höhe des evang. Pfarrhofs beschlossen. Durch die derzeit laufenden Baumaßnahmen in der Wendelsteinstraße und im Gewerbering-West mit den damit verbundenen Vollsperrungen der Wendelsteinstraße bis Dezember 2025 und der Marienberger Straße von August bis Oktober 2025 erschien es sinnvoll, die Maßnahmen am Karolinenplatz mit den dazugehörigen Teil- und Vollsperrungen im Laufe des weiteren Jahres zu planen, über den Winter auszuschreiben und dann ab Frühjahr 2026 auszuführen.

Der Zustand des Karolinenplatzes ist bekanntlich seit mehreren Jahren ein Thema und war auch des Öfteren Thema in der Bürgerversammlung im Hauptort Großkarolinenfeld. Die Verwaltung hatte daher im Zusammenhang mit der Haushaltsaufstellung eine Sanierung kostenmäßig untersuchen lassen und ist dabei von Straßenbaukosten in Höhe von ca. 140.000 € ausgegangen. Zusammen mit den Kosten für den Zebrastrifen in Höhe von ca. 34.000 € hätten sich daher Baukosten in Höhe von ca. 174.000 € ergeben. Infolge der detaillierteren Planungsarbeiten wurde der Bereich noch einmal begutachtet und festgestellt, dass es gerade im Bereich der Bordsteine und Einfassungen einen größeren Sanierungsbedarf gibt, der über die ursprüngliche Grobkostenermittlung hinaus geht.

Somit ergaben sich im August Baukosten für die Sanierung und den Fußgängerüberweg in Höhe von ca. 264.000 € (ohne Kanal und Trinkwasser). Die Angelegenheit wurde daraufhin Mitte August erneut auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt und eine Ortsbesichtigung des Karolinenplatzes durch den Gemeinderat vorgenommen. Dabei zeigte sich schnell, dass die Meinungsbildung im Gremium noch nicht abgeschlossen ist und sich weit auseinander liegende Positionen abzeichneten. Letztlich stellt sich die Frage, ob man den Karolinenplatz quasi in einer Grundvariante saniert oder abgestimmt auf eine Maßnahme im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms, um dann auch entsprechende Zuschüsse hierfür zu generieren. Hierbei ist allerdings zu beachten, dass sich die Gemeinde derzeit noch mitten im ISEK-Prozess befindet (integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) und das Konzept wohl 2025 nicht mehr abgeschlossen werden kann.

In der Prioritätenliste des Gemeinderats war die Ortskernumgestaltung daher auch in die 2030er Jahre geschoben worden, zumal zwischenzeitlich, voraussichtlich im Jahr 2028, auch die 3. Röhre (Fuß- und Radwegverbindung unter der Bahn) realisiert werden sollte. Der Gemeinderat benötigt für eine abschließende Entscheidung in dieser Angelegenheit noch weitergehende Fakten, gerade auch im Hinblick auf die Kostensituation und hat daher das Ingenieurbüro beauftragt, verschiedene Varianten der Sanierung des Karolinenplatzes unter den Berücksichtigung des Neubaus eines Fußgängerüberwegs (Zebrastrifen) zu planen. Alternativ untersucht werden soll dabei die Sanierung von der Bahnunterführung bis zur Einmündung Richtung Kolbergstraße – im Wesentlichen wie im Bestand, die Sanierung von der Bahnunterführung bis zur Einmündung Richtung Kolbergstraße unter Berücksichtigung der vorliegenden Feinuntersuchung zur Neugestaltung der Straßenräume in der Ortsmitte, die von der Städtebauförderung gefördert wurde sowie die Sanierung des Karolinenplatzes von der Unterführung bis zur Fußgängerampel an der evang. Kirche – im Wesentlichen wie im Bestand und so kostengünstig wie möglich. Man darf also gespannt sein, wie die Entscheidung des Gemeinderats hier ausfallen wird und welche Sanierungsvariante letztlich neben der Errichtung des Zebrastrifens umgesetzt wird.

Viel Herz und Engagement für unsere Jugend

Unsere Ehrenamtlichen des Patenprojektes „Jugend in Arbeit“ in Großkarolinenfeld fördern, motivieren und begleiten Schülerinnen und Schüler der Mittelschulen ein Stück auf dem Weg in ein eigenständiges Leben. Sie stehen mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um die Bereiche Lernen, Schulabschluss, Praktikum, Ausbildung und Bewerbung geht. Sie sind vor allem aber auch persönliche und vertrauensvolle Ansprechpartner für ihre Schüler. Die von ihnen unterstützten Schüler konnten auch in diesem Jahr wieder von ihrer kostenfreien Hilfe profitieren und teils erstaunliche persönliche und schulische Erfolge, Fortschritte und auch Ausbildungsplätze erzielen. Als schöne Schuljahresabschlussveranstaltung feierte ein Teil der Ehrenamtlichen wieder gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern bei bestem Sommerwetter in Ödenhub und es gab wie immer ausgiebigen kollegialen und kameradschaftlichen Austausch untereinander. Bürgermeister Bernd Fessler; Gemeinderätin und Jugendreferentin Irmi Huber und Projektleiterin Silvia Schütz bedankten sich herzlich bei den engagierten Ehrenamtlichen,

die auch in diesem Schuljahr wieder viele Schüler und Schülerinnen unterstützt hatten und bei Familie Posch sowie Gerdi und Fred Schellmoser für die liebevolle Organisation.

Kommen Sie in unsere Patengruppe!

Um weitere Schülerinnen und Schüler in dieser entscheidenden Lebensphase unterstützen zu können, sucht die Patengruppe Großkarolinenfeld weitere aufgeschlossene Patinnen und Paten. Schon eine Stunde Zeit in der Woche kann Schülern wirklich weiterhelfen. Alle Absprachen und Termine sind individuell auf Pate und Schüler abstimmbare. Fast 200 ehrenamtliche Patinnen und Paten engagieren sich im Landkreis Rosenheim im Patenprojekt „Jugend in Arbeit“, das sich seit 2006 die Unterstützung von Jugendlichen auf dem Weg ins Berufsleben als Ziel gesetzt hat. Träger des Projektes ist die Rosenheimer Aktion für das Leben e. V. Mit der fachlichen Umsetzung wurde die Junge Arbeit Rosenheim beauftragt. Als Pate profitiert man von interessanten Fortbildungen mit qualifizierten Dozenten, von Austauschtreffen, kollegialer Beratung und einem Netzwerk mit



hoher Wertschätzung von Seiten der gesamten Mittelschulfamilie.

Melden Sie sich gerne unverbindlich bei den Koordinatoren der Patengruppe Gisela und Werner Staiger, Tel. 0 80 31 / 75 97 40 oder bei Projektleiterin Silvia Schütz, Tel. 0 15 78 / 5 52 15 17, s.schuetz@junge-arbeit-rosenheim.de.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.patenprojekt-rosenheim.de

Silvia Schütz

Hunde im Friedhof nicht erlaubt

Der Friedhof in Großkarolinenfeld ist ein Ort der Ruhe und des Gedenkens. Leider haben uns in der letzten Zeit einige Beschwerden erreicht, dass Besucher mit ihren Hunden den Friedhof betreten. Besonders problematisch ist, dass einige Hunde ihr Geschäft im Friedhof verrichten und die Hun-

dekotbeutel anschließend in den Grünguteimern entsorgt werden. Dies führt dazu, dass vor allem in den Sommermonaten ein unangenehmer Geruch entsteht, zumal die Entleerung der Behälter nur wöchentlich erfolgt.

Wir möchten daher dringlich darum bitten, zum einen Hunde nicht mit auf den Friedhof zu nehmen (ausgenommen Blindenhunde) und zum anderen den Hundekot nicht in den Grünguteimern zu entsorgen. Wir danken für Ihr Verständnis!

Ihre Friedhofsverwaltung

Spielplätze sind keine Müllplätze!

In den vergangenen Wochen ist es vermehrt vorgekommen, dass nach Kindergeburtstagsfeiern Glasflaschen, Plastik und Papier auf den Spielplätzen liegen bleibt. Wir freuen uns sehr, dass Sie un-

sere Spielplätze mit Ihren Kindern besuchen; Ihren Müll bitten wir jedoch selbst zu entsorgen! Der gemeindliche Bauhof bittet außerdem darum, keine Aufstiegshilfen an Bäumen und Spielgeräten zurück

zu lassen. Bitte mitgebrachtes Spielzeug unter den Spielgeräten entfernen (Verletzungsgefahr)! Wir danken für Ihr Verständnis.

Sabine Kellermayer

Räum- und Streupflicht der Anlieger im Winter

Die Gemeinde Großkarolinenfeld hat die bestehende Räum- und Streupflicht gegenüber dem Fußgängerverkehr per Verordnung auf die An- bzw. Hinterlieger übertragen. Laut der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung) sind Vorder- und Hinterlieger verpflichtet, insbesondere Gehwege und gemeinsame Geh- und Radwege, welche an ihr Grundstück angrenzen (**=Anlieger**) bzw. mittelbar erschließen (**=Hinterlieger**), in einer Breite von mindestens einem Meter (**=Sicherungsfläche**) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.

Dies bedeutet konkret, dass die Vorder- und Hinterlieger die Sicherungsflächen an Werktagen ab 7 Uhr

und an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt) zu streuen haben. Hinsichtlich des Streumaterials werden von der Gemeinde im gesamten Gemeindegebiet Streukisten aufgestellt, daraus können sich streupflichtige Anlieger gerne bedienen.

Ein Streuen von Tausalz ist grundsätzlich, außer an Treppen und Steigungen, nicht zulässig!

Die Sicherungsmaßnahmen (räumen und streuen) sind bis maximal 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren notwendig ist. **Die Gemeinde Großkarolinenfeld weist aus gegebenem Anlass darauf hin, dass diese Sicherungs-**

pflichten mit Fertigstellung der Wendelsteinstraße samt beidseitigen Gehweg auch diese Anlieger zu erfüllen haben.

Die komplette Reinigungs- und Sicherungsverordnung finden Sie auf der Gemeindehomepage www.grosskarolinenfeld.de unter der Rubrik „Unsere Gemeinde → Satzungen und Verordnungen → Straßen und Wege“.

Hinsichtlich des Räum- und Streudienstes durch die Gemeinde möchten wir darauf hinweisen, dass dieser im Rahmen der gemeindlichen Leistungsfähigkeit durchgeführt wird. Hierbei liegt das Hauptaugenmerk zunächst auf den stark befahrenen Straßen und gefährlichen Streckenabschnitten.

Christian Baumann

Deutsche Bahn informiert auf neuer Webseite zur Generalsanierung in Bayern

In Bayern starten die Generalsanierungen mit der Strecke Nürnberg-Regensburg im ersten Halbjahr 2026. An diese schließt sich die Strecke Obertraubling-Passau im zweiten Halbjahr 2026 an. Insgesamt werden sieben Strecken in Bayern generalsaniert. Mit der Generalsanierung macht die Deutsche Bahn aus dem hochbelasteten Netz ein Hochleistungsnetz. Die Webseite der Generalsanierung in Bayern ist die erste Anlaufstelle für Interessierte, Anwohner und Anwohnerinnen sowie Pendler und Pendlerinnen der sieben bayrischen Generalsanierungen. Noch informiert die Seite allgemein über die Ziele und Hintergründe der Generalsanierung. Wer keine Inhalte verpassen will, kann sich bereits jetzt für die beiden Strecken Nürnberg-Regensburg und Obertraubling-Passau für eine Info-Mail anmelden. Diese Möglichkeit wird es zeitversetzt auch für die anderen Korridore geben. Zudem gibt es einen Pressebereich, ein Kontaktformular und ein FAQ, das sich nach und nach füllen wird. Pendler und Pendlerinnen und Reisende können sich für die Strecke Nürnberg-Regensburg ab Herbst dieses Jahres über den Ersatzverkehr informieren. Entsprechende Pläne werden rechtzeitig verlinkt. Informieren Sie sich hier, wie mit der Generalsanierung in Bayern eine robustere und zuverlässigere Infrastruktur entstehen soll: generalsanierung-bayern.deutschebahn.com/home.html

Copyright: Deutsche Bahn AG / Oliver Lang



Großkarolinenfeld fährt stark beim STADTRADELN 2025

Die Gemeinde Großkarolinenfeld hat beim diesjährigen STADTRADELN ein beeindruckendes Ergebnis erzielt. Vom 11. bis 31. Mai nahmen insgesamt 161 radbegeisterte Bürgerinnen und Bürger an der Radaktionskampagne teil und legten zusammen stolze **28550 Kilometer** zurück. Dies führte zu einer Einsparung von **4682 kg CO₂**, was einem Hin- und Rückflug mit zwei Personen von München nach New York entspricht – eine beachtliche Leistung für den Klimaschutz! Besonders hervorzuheben ist die Teilnahme der **Max-Joseph-Mittelschule**, bei der 41 Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern insgesamt **4578 Kilometer** radelten und dabei **750,7 kg CO₂** einsparen konnten. Ein toller Beitrag, der nicht nur das Umweltbewusstsein stärkt, sondern auch den Gemeinschaftsgeist fördert. In der Rangliste der Kommunen mit weniger als 10 000 Einwohnern erreichte Großkarolinenfeld einen hervor-

ragenden **53. Platz** von 301 teilnehmenden Gemeinden. Dies zeigt, wie engagiert die lokale Gemeinschaft war und welchen wichtigen Beitrag sie zum Klimaschutz leistete. Es war einfach fantastisch zu sehen, wie viele Radlerinnen und Radler in den Straßen, beim Bäcker, auf den Bergen und rund um den Chiemsee unterwegs waren. Ein großes Dankeschön an alle, die sich beteiligt haben. Wir sind stolz auf das Ergebnis und freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!

Mit diesem positiven Abschluss blickt Großkarolinenfeld bereits gespannt auf die nächste Runde des STADTRADELNS, wenn es wieder heißt: **Mit dem Rad für ein besseres Klima!**

STADTRADELN ist eine Initiative des Klima-Bündnis, bei der sich Kommunen weltweit zusammenschließen, um für den Klimaschutz zu radeln.

Monika Stöcklhuber
Kordinatorin STADTRADELN



Veranstaltungen unter dem Titel „Zukunfts-Werkstatt. Für mehr Inklusion“

Im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Großkarolinenfeld fanden am 12. und am 26. Mai zwei Veranstaltungen im Rahmen der Erstellung des Teil-

habepans für Menschen mit Behinderung im Landkreis Rosenheim statt. Die Veranstaltungen wurden von der Fachstelle Inklusion im Landratsamt Rosenheim organisiert und mit Hilfe kompetenter Moderatoren durchgeführt. Die Teilnehmenden der Konferenzen hatten die Möglichkeit, sich an verschiedenen Stationen zu den unterschiedlichen Handlungsfeldern auszutauschen und einzubringen. Zur Diskussion standen insbesondere die Themenfelder Wohnen und die unabhängige Lebensführung, Inklusion in der kindlichen Bildung, Schule und Freizeit sowie Teilhabechancen auf dem Arbeitsmarkt. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht und es wurden im regen Austausch zwischen Menschen mit aber auch ohne Behinderung viele Vorschläge und Anregungen zu den o. g. Themenfeldern und auch darüber hinaus erarbeitet.



Der Sitzungssaal der Gemeinde Großkarolinenfeld stellte sich dabei auf Grund seiner technischen Ausstattung und seiner Barrierefreiheit als idealer Austragungsort heraus.

Christian Baumann



Am Spielplatz in Tattenhausen wurde ein neues Spielgerät bestehend aus Wandelementen, die durch Sitzgelegenheiten und Elementen zur Sinneswahrnehmung ergänzt werden, installiert. Der erste „Bautrup“ war bereits vor Ort und hat das neue Spielgerät gebührend eingeweiht.

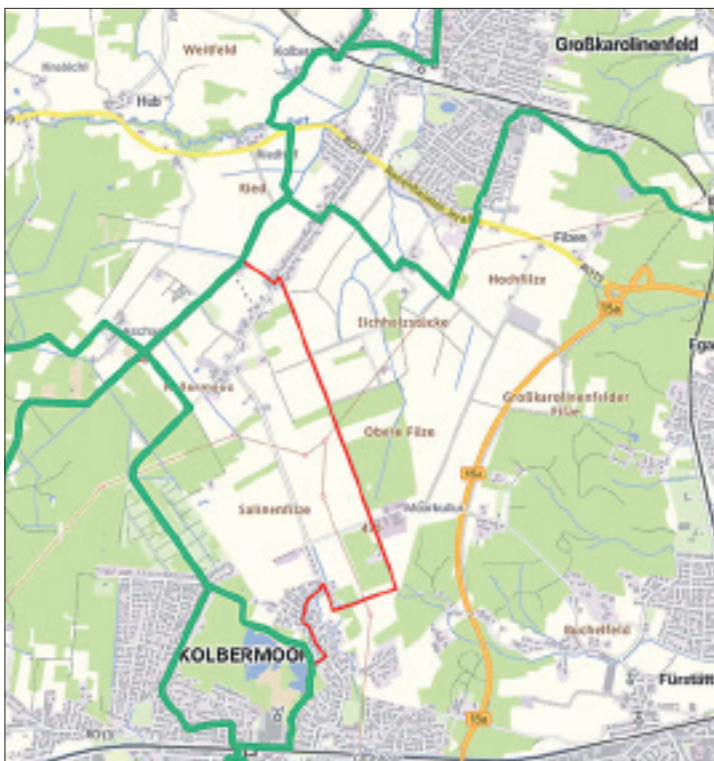
Sabine Kellermayer

Die Mangfalltalgemeinden haben die Beschaffung eines neuen Fahrzeuges beim THW Bad Aibling gemeinsam mit einer Spende in Höhe von 14 000 € bezuschusst, die beim Tag der offenen Tür des THW's Ende Juni symbolisch übergeben wurde.

Auf dem Foto (v.l.): die Bürgermeister Georg Weigl (Tuntenhausen), Bernd Fessler (Großkarolinenfeld), Hans Zistl (Feldkirchen-Westerham), Christoph Klaus (2. BGM Bruckmühl), Stefan Schlier (Bad Aibling), Max Singer (Bad Feilnbach) und THW-Vertreter Peter Müller, Stv. Ortsbeauftragter nach der Fahrzeugweihe



SUR-Radwegbeschilderung wurde geändert



Im Zusammenhang mit der vorübergehend gesperrten Wegeverbindung zwischen Kolbermoor und Großkarolinenfeld wurde vom Landkreis Rosenheim die Wegführung des touristischen Radwegs SUR im Abschnitt zwischen Großkarolinenfeld und Kolbermoor geändert.

Es wurde eine Route gefunden, die längenmäßig keine wesentliche Verschlechterung darstellt und über öffentliche Wege und Straßen führt (im Plan unten rot dargestellt).

Inzwischen wurde auch die Beschilderung für den SUR-Radweg entlang der neuen Strecke durch den Landkreis eingerichtet.

Christian Baumann

Landespflegegeld

Der Freistaat Bayern hat ein Landespflegegeld eingeführt um Pflegebedürftige schnell und unbürokratisch zu unterstützen.

Wie hoch ist das Pflegegeld?

Einmal jährlich im Oktober wird ein Betrag von 1 000 € ausbezahlt.

Wer hat Anspruch?

Pflegebedürftige ab Pflegegrad 2 und höher, mit Hauptwohnsitz in Bayern.

Was müssen Sie tun, um Landespflegegeld zu erhalten?

Bei der Landespflegestelle ihren ausgefüllten Antrag einreichen. Kopie Ihres Bescheides über die Feststellung des Pflegegrades. Kopie Ihres Personalausweises.

Wo erhalte ich die Anträge?

Den Antrag erhalten Sie in der Gemeinde Großkarolinenfeld, EG-Bürgerbüro bei Frau Huber. Gerne helfen wir Ihnen beim Ausfüllen und Absenden des Antrages. Oder direkt beim Landesamt für Pflege, 92224 Amberg, Postfach 1365

E-Mail: fragen.landespfelegeld@stmflh.bayern.de

Online Antrag: www.lfp.bayern.de

Erika Huber

Freiwillige Feuerwehr Großkarolinenfeld e. V.

von Andreas Gartmeier, Kommandant



Weber Rescue Seminar

Am 19. Juli nahmen 30 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Großkarolinenfeld an einem Weber Rescue Seminar zum Thema „Patientengerechte Unfallrettung PKW“ teil. Der Ausbildungstag begann bereits um 8 Uhr mit einem theoretischen Unter-



richtsblock. Hierbei standen die Standard-Einsatz-Regeln (SER) im Mittelpunkt: von der Sicherung der Einsatzstelle über die Lageerkundung, Erstöffnung und die medizinische Versorgung bis hin zur eigentlichen Befreiungsöffnung und den Folgearbeiten nach einem Verkehrsunfall. Darüber hinaus wurde auf neue Fahrzeugtechnologien wie alternative Antriebe sowie den Einsatz von Rettungskarten für verschiedene Fahrzeugtypen eingegangen. Nach der Theorie folgte der praktische Teil der Ausbildung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden in drei Gruppen eingeteilt, für die jeweils unterschiedliche Übungsobjekte bereitstanden:

- ein verunfallter PKW auf den Rädern,
- ein PKW in Seitenlage,
- sowie ein PKW auf dem Dach.

An diesen Fahrzeugen konnte das zuvor vermittelte Wissen realitätsnah umgesetzt werden. Unter Anwendung der SER arbeiteten die Gruppen Schritt



für Schritt die Szenarien ab. Durch einen Wechsel der Stationen hatte jede Gruppe die Möglichkeit, alle Lagen selbst zu beüben und Erfahrungen zu sammeln. Gegen 17 Uhr war das Seminar beendet und die Übungsstellen wieder aufgeräumt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich einig, dass dieser Ausbildungstag nicht nur

fachlich sehr wertvoll war, sondern auch wieder neue Erkenntnisse und Handgriffe für den Ernstfall vermittelte. Die praxisnahe Ausbildung und die Möglichkeit, verschiedene Rettungstechniken intensiv zu trainieren, machten das Seminar zu einer rundum gelungenen Veranstaltung.

Fortbildung für Führungskräfte

Am 21. Juli fand bei der Feuerwehr Großkarolinenfeld eine Führungskräftefortbildung statt. Im Mittelpunkt standen praxisnahe Planspielübungen, die speziell auf die Anforderungen an Gruppenführer zugeschnitten waren.

In mehreren Übungsszenarien galt es, eine „Lage auf Sicht“ richtig ein-

zuschätzen, die Fahrzeugaufstellung taktisch sinnvoll zu planen und eine strukturierte erste Erkundung durchzuführen. Anschließend musste eine Rückmeldung an die Leitstelle formuliert und die passenden Erstmaßnahmen eingeleitet werden.

Die Planspiele boten den Führungskräften der Feuerwehr Großkarolinen-

feld die Möglichkeit, unter realitätsnahen Bedingungen ihre Führungsentscheidungen zu trainieren und dabei verschiedene Lösungsansätze zu diskutieren. Besonders der Austausch in der Gruppe und die direkte Rückmeldung durch die Ausbilder machten den Fortbildungstag für alle Teilnehmer sehr wertvoll.



Freiwillige Feuerwehr Tattenhausen e. V.



Wenn Bäume fliegen lernen

Die Feuerwehr Tattenhausen wurde von der Feuerwehr Ostermünchen zur beliebten Baumpflanzchallenge nominiert. Natürlich ließen sich die Tattenhausener Kameraden nicht lange bitten – schließlich geht es dabei nicht nur um Kameradschaft, sondern auch darum, unserer Gemeinde etwas Gutes zu tun. Der neue Baum fand seinen Platz am Schwimmbad in Tattenhausen. Schon länger hatte man dort nach einer Spende gesucht, um den

Badegästen in Zukunft ein schattiges Plätzchen zu bieten. Gepflanzt wurde das gute Stück von niemand Geringerem als Aloisius alias Christian Dörrer. Und damit es nicht zu langweilig wurde, gab es auch gleich noch ein paar „Flugstunden“ inklusive. Ein herzliches Dankeschön geht an Max Maicher, der mit seinem Manitou das Abheben überhaupt erst möglich machte – ohne ihn wäre Aloisius wohl am Boden geblieben. Für die nötige Sicherheit

sorgte Manni Raig, der die professionelle Absicherung bei den waghalsigen Flugversuchen übernahm. Mit viel Spaß, Teamgeist und einem kräftigen Augenzwinkern hat die Feuerwehr Tattenhausen ihre Aufgabe gemeistert – und freut sich, die Challenge an die Feuerwehr Großkarolinenfeld, Feuerwehr Jarezöd und an die Feuerwehr Marienberg weiterzugeben!

Christina Gruber

MAX-JOSEPH Ü60-Wohnen am Park Großkarolinenfeld

Zahlreiche Gäste bei Infoveranstaltung zum Ü60 Wohnprojekt – viele Wohnungen schon reserviert.

Am 10. Juli lud die Heimat Bayern Wohnbau GmbH, Bauherr des MAX-JOSEPH Ü60-Wohnen am Park, interessierte Gemeindebürger zu einer ersten Infoveranstaltung zu diesem spannenden Neubauprojekt in den Sitzungssaal der Gemeinde Großkarolinenfeld. Ca. 270 Gäste, in zwei Vorstellungsrunden, folgten diesem Aufruf und wurden, mit kühlen Getränken vom Getränke-Stadl Großkarolinenfeld versorgt, von den freundlichen Mitarbeitern der Gemeinde Großkarolinenfeld und der Heimat Bayern Wohnbau empfangen. Gemeinsam mit dem 1. Bürgermeister Bernd Fessler und Lilo Wallner von der Nachbarschaftshilfe Großkarolinenfeld stellten Theresa und Stefan Mayer, jeweils um 15 Uhr und um 18 Uhr das Konzept des Projektes vor und zeigten auch bereits erste Wohnungsgrundrisse.

Untermalt wurde der Vortrag durch anschauliche Visualisierungen und die Gäste waren sich schnell einig „... das wird richtig gut werden“. Bürgermeister Fessler freut sich auf das Projekt und hofft, dass durch das Angebot für Senioren in der Wohnanlage in der Gemeinde indirekt auch größerer Wohnraum für junge Familien frei wird, da die Häuser an die nächste oder übernächste Generation weitergegeben werden. Auch Lilo Wallner, 2. Bürgermeisterin und Vorstand Nachbarschaftshilfe betonte, dass sie sich auf die Zusammenarbeit und Kooperation freue und in dem Bau des Ü60-Wohnes keine Konkurrenz sehe. Im Gegenteil, sie freue sich auf gegenseitige Unterstützung und darauf, gemeinsam ein Rundum-

Paket, was die Lebensqualität im Alter angeht, für Großkaroliner Gemeindebürger zu schaffen. Sie betonte: „Was hier in Großkarolinenfeld entsteht, ist etwas Großartiges und im Landkreis Einzigartiges“.

Zwischen den Vorträgen gab es die Gelegenheit, sich an der Kaffee-Ape „Gerti“ mit einer Kaffeespezialität verwöhnen zu lassen und sich mit Freunden und Bekannten auszutauschen. Nach der Veranstaltung nutzten viele Besucher die Gelegenheit, sich ein Exposé zum MAX-JOSEPH Ü60-Wohnen am Park mitzunehmen oder direkt einen persönlichen Beratungstermin zu vereinbaren.

Dank der Gemeinde Großkarolinenfeld konnten die Beratungstermine in den ersten beiden Wochen nach der Veranstaltung direkt vor Ort in den Räumlichkeiten der Gemeinde stattfinden. Auch hier zeigte sich wieder die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und dem Bauträger, zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger. Zwischenzeitlich sind bereits rund die Hälfte der Wohnungen reserviert, da viele Großkarolinenfelder Gemeindebürger von ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch machten, um sich eine Wohnung zu sichern. Seit 10. September ist der Verkauf nun auch für die Allgemeinheit geöffnet. Interessenten können jederzeit über die Homepage unter www.heimat-bayern-wohnbau.de/kontakt ein Exposé anfordern oder direkt einen Beratungstermin unter Tel. 0 80 51 / 9 65 64 50 vereinbaren.

Katharina Mühlegger
Heimat Bayern Wohnbau GmbH

Max-Joseph-Schule



„Was lange währt, wird endlich gut“

Die Schulküche der Max-Joseph-Schule war deutlich in die Jahre gekommen. Abnutzung und Einschränkungen bei der Bedienung des Mobiliars traten immer massiver auf. Bereits vor mehreren Jahren hatte die Schule, vertreten durch Rektor Sven Friedel, den Antrag auf Umbau und Neuausstattung der Schulküche beim Gemeinderat gestellt. Nach einer Zurückstellung des Antrags konnte mit Beginn des Jahres 2024 dann das Projekt umgesetzt werden. Dabei war nicht nur eine Neumöblierung der vorhandenen Räumlichkeiten geplant, sondern die Kochkochen wurden vollkommen anders positioniert, was eine Umstellung der elektrischen und sanitären Leitungen erforderte. Die neue Anordnung der Küche ist dem modernen Lernbegriff geschuldet, die Gliederung der Schulküche trägt jetzt modernen, methodischen und pädagogischen Erkenntnissen Rechnung.



Anfangs hatte man mit ca. sechs bis zehn Monaten Um- und Einbauzeit gerechnet, die tatsächliche Renovierungszeit betrug jedoch fast ein Jahr, bedingt durch massive bauliche Mängel, die zutage traten. So waren Heizungsrohre undicht geworden und auch ein Verpressen der Bausubstanz nach außen wurde nötig um

weiterem Eindringen von Wasser entgegen zu wirken. Der aufwändige Umbau zeigte sich also als Glücksfall, weil man dadurch weitreichende Folgen für das Gebäude verhinderte. Dankenswerterweise sprang die Luitpoldschule in Bad Aibling mit ihrer Schulküche als Zwischenlösung für den Fachunterricht ein. Obwohl heute eine reine Grundschule, ist dort noch ein Fachraum aus früheren Zeiten vorhanden.



Alle sind froh, dass die Zeit des Busfahrens untertags für die Kinder der 7. bis 10. Jahrgangsstufe in Großkarolinenfeld nun vorbei ist. Die offizielle Einweihung und Vorstellung der neuen Schulküche fand am 25. Juni statt. Herr Rektor Friedel konnte dazu Herrn Bürgermeister Fessler, Vertreter des Gemeinderates, der Elternschaft, des Fördervereins und Lehrer begrüßen. Die örtlichen Geistlichen, Herr Pfarrer Aneder und Herr Dr. Graupner sprachen über die Wichtigkeit des bewussten Umgangs mit Lebensmitteln und Speisen und zeigten Zusammenhänge zur Bibel auf. Vor der Segnung beteten sie mit den Anwesenden um gedeihliches Arbeiten in der neuen Lehrküche für Schüler und Lehrer. Der Dank gilt allen Beteiligten, die sich so engagiert für die neuen Räumlichkeiten eingesetzt hatten.

Die Endkosten der Schulküche beliefen sich auf 173 577 €. Restarbeiten wurden zum 28. Februar von der Firma Mayer Schulmöbel erledigt und somit war die neue Schulküche fertig zur Übergabe an die Schule.

Elisabeth Schauer, Max-Joseph-Schule
Martin Cronauer, Bauamt

Kindergarten Spatzennest



Einblick in unsere pädagogische Weiterentwicklung: Teilnahme am Projekt „Pädagogische Qualitätsbegleitung“

Im Zeitraum von März 2024 bis Juli 2025 hat unser Team mit großer Motivation und Offenheit am Projekt „Pädagogische Qualitätsbegleitung in Kindertageseinrichtungen“ (PQB) teilgenommen. Dieses Projekt ist ein bayernweites, wissenschaftlich begleitetes Unterstützungsangebot, das Kindertageseinrichtungen bei der Weiterentwicklung ihrer pädagogischen Qualität begleitet.

Was steckt hinter PQB?

Die Pädagogische Qualitätsbegleitung wurde ursprünglich 2015 als Modellversuch ins Leben gerufen und hat sich seitdem als eigenständiges, trägerübergreifendes Unterstützungssystem etabliert. Ziel ist es, die **Interaktionsqualität** zwischen pädagogischen Fachkräften und Kindern zu stärken – denn diese ist entscheidend für gelingende Bildungs- und Entwicklungsprozesse. PQB basiert auf einem wertschätzenden Dialog auf Augenhöhe und begleitet Teams in einem strukturierten Prozess. Dabei kommen Methoden wie **Teamcoaching**, **Training-on-the-job** und **systematische Reflexion** zum Einsatz. Im Zentrum steht der so genannte PQB-Qualitätskompass, mit dem gemeinsam ausgewählte Themen vertieft und praxisnah bearbeitet werden.

Was bedeutet das für unsere Einrichtung?

Für unser Team war die Teilnahme an PQB eine wertvolle Gelegenheit, unsere pädagogische Arbeit zu reflektieren, neue Impulse zu erhalten und gemeinsam Entwicklungsziele zu formulieren. Die Begleitung durch eine qualifizierte Fachkraft ermöglichte es uns, unsere Stärken zu erkennen und gezielt an Herausforderungen zu arbeiten – stets mit dem Fokus auf die Bedürfnisse und Perspektiven der Kinder.

Ein Zeichen für gelebte Qualität

Mit der Teilnahme am PQB-Projekt möchten wir als Einrichtung zeigen: **Wir bleiben nicht stehen.** Unser Team ist engagiert, neugierig und bereit, sich kontinuierlich weiterzubilden. Die pädagogische Arbeit in unserem Kindergarten ist ein lebendiger Prozess, der sich stets weiterentwickelt – zum Wohle der Kinder und ihrer Familien. Wir danken der Gemeinde für die Unterstützung und freuen uns, unsere Erfahrungen und Erkenntnisse in den Alltag einfließen zu lassen. Denn Qualität ist kein Zustand – sie ist ein gemeinsamer Weg.

Morgenkreis oder Morgengraus? – Ein kritischer Blick auf Routinen

Bevor wir in das Projekt „Pädagogische Qualitätsbegleitung“ gestartet sind, haben wir als Team einen intensiven Teamtag mit der Referentin **Tina Habammer** gestaltet. Unter dem provokanten Titel „**Morgenkreis oder Morgengraus?**“ haben wir unsere

tägliche Praxis des Morgenkreises auf den Prüfstand gestellt. Dabei ging es nicht um das Abschaffen eines Rituals, sondern um die Frage: **Was brauchen Kinder wirklich am Morgen?** Ist der Morgenkreis ein wertvoller Start in den Tag – oder eher ein starrer Ablauf, der nicht zu allen Kindern passt?

Gemeinsam haben wir reflektiert:

- **Welche pädagogische Sinnhaftigkeit steckt hinter dem Morgenkreis?**
- **Wie erleben Kinder diesen Moment – als Einladung oder als Pflicht?**
- **Welche Alternativen gibt es, um den Tag kindgerecht und bedürfnisorientiert zu beginnen?**

Die Impulse von Frau Habammer haben uns ermutigt, unsere Routinen neu zu denken. Heute gestalten wir den Morgen flexibler, mit mehr Raum für **Partizipation, freiwillige Teilnahme** und **kindliche Bedürfnisse**. Einen Morgenkreis gibt es nun nicht mehr, dafür treffen sich die Kinder am späten Vormittag zum Abschlusskreis oder in der 1x wöchentlich stattfindenden, altershomogenen Kinderkonferenz. Dieser Teamtag war für uns ein wichtiger Schritt: Er hat gezeigt, dass **Qualität nicht im Festhalten an Gewohntem liegt**, sondern im Mut, Dinge zu hinterfragen und weiterzuentwickeln.

Ein neuer Blick auf den Vormittag – gemeinsam mit Frau Reichert

Die Neugestaltung unseres Vormittags war ein spannender, aber auch herausfordernder Prozess. Gemeinsam mit unserer **PQB-Begleiterin Frau Reichert** haben wir uns grundlegende Fragen gestellt:

- **Wie starten wir kindgerecht in den Tag?**
- **Wie erfahren die Kinder, welche Räume und Angebote heute offen sind?**
- **Wie gestalten wir Transparenz und Orientierung – ohne starre Abläufe?**

Dieser Auftakt war geprägt von Offenheit und dem gemeinsamen Ziel, den Vormittag sowohl an den **Bedürfnissen der Kinder** als auch an den Anforderungen des pädagogischen Personals auszurichten. Frau Reichert begleitete uns dabei nicht nur beratend, sondern auch ganz praktisch: In einer **Hospitation** machte sie sich vor Ort ein Bild von unserem Alltag, beobachtete die Interaktionen mit den Kindern und die Gestaltung der Räume und Abläufe.

Durch ihre Impulse konnten wir:

- **unsere Strukturen überdenken und flexibler gestalten,**
- **neue Formen der Informationsweitergabe an Kinder entwickeln (z. B. mit Symbolkarten im „Spatzenhaus“ im Eingangsbereich),**
- **und den Tag so beginnen, dass sich Kinder gesehen, verstanden und eingeladen fühlen.**

Dieser Prozess hat uns gezeigt, wie wertvoll es ist, Routinen nicht einfach beizubehalten, sondern sie regelmäßig zu hinterfragen – immer mit dem Blick auf das Kind.

Projektarbeit – Lernen mit Sinn und Begeisterung

Im weiteren Verlauf unserer Zusammenarbeit mit Frau Reichert, widmeten wir uns an einem intensiven **Teamtag dem Thema „Projektarbeit“**. Dabei ging es nicht nur um Methoden, sondern um ein grundlegendes Verständnis:

Was ist Projektarbeit eigentlich – und was macht sie so wertvoll für Kinder?

Gemeinsam erarbeiteten wir:

- **dass Projektarbeit nicht gleich Angebot ist, sondern ein prozesshaftes, ganzheitliches Lernen, das von den Interessen der Kinder ausgeht,**
- **dass es nicht immer ein Projekt geben muss – sondern dass es Raum braucht für spontane Ideen und echte Neugier,**
- **dass ein Projekt nicht vorgegeben, sondern gemeinsam mit den Kindern entdeckt wird,**
- **und dass es einer Abstimmung im Team bedarf, um Projekte sinnvoll zu begleiten und zu dokumentieren.**

Frau Reichert half uns, den Blick zu schärfen: Projektarbeit beginnt nicht mit einem fertigen Thema, sondern mit **einer Frage, einem Impuls, einem Staunen**. Sie lebt von der Beteiligung der Kinder und vom Mut der Erwachsenen, sich auf Ungeplantes einzulassen. Der Teamtag hat uns inspiriert, unsere pädagogische Haltung weiterzuentwickeln: Weg von fertigen Programmen – hin zu **echten Bildungsprozessen**, die Kinder als aktive Mitgestalter ernst nehmen.

Ein herzliches Dankeschön – und eine klare Empfehlung

Die Zusammenarbeit mit Frau Reichert war für unser Team nicht nur fachlich bereichernd, sondern auch menschlich wohlthuend. In fast **eineinhalb Jahren gemeinsamer Arbeit** entstand ein vertrauensvolles Miteinander, geprägt von konstruktivem Austausch, offenen Gesprächen und wertschätzender Begleitung. Wir sind dankbar, dass ein so **hochwertiges Angebot kostenfrei** für pädagogische Einrichtungen zur Verfügung steht – und möchten anderen Teams ausdrücklich Mut machen:

Die pädagogische Qualitätsbegleitung ist ein echter Gewinn!

Sie unterstützt nicht nur im fachlichen Diskurs, sondern stärkt das Team als Ganzes – in seiner Haltung, Kommunikation und Zusammenarbeit. Unser besonderer Dank gilt **Frau Reichert**, die mit Engagement, Fachkompetenz und Herz unser Team begleitet hat. Es war eine gemeinsame Reise – mit vielen Aha-Momenten, neuen Perspektiven und einem gestärkten Blick auf das Wesentliche: die Kinder.

Rebecca Gambal

Kindergartenleitung, Kindergarten Spatzennest



Zusammenarbeit mit dem Team aus dem Kindergarten Spatzennest im Rahmen der Pädagogischen Qualitätsbegleitung (PQB)

Ich möchte den Dank und die Wertschätzung zurückgeben, an Fr. Gambal, als Leitung des Kindergartens und das gesamte Team. Auch für mich war es ein konstruktiver, gewinnbringender Prozess mit einem überaus engagierten Team! Die Zusammenarbeit im Rahmen des eineinhalbjährigen PQB-Prozesses war geprägt von Interesse, Offenheit und der Bereitschaft, aktuelles pädagogisches Handeln zu reflektieren und bei Bedarf zu verändern – immer mit der Frage nach der Qualität aus dem Blickwinkel der Kinder:

„Was braucht der Dreijährige ... (Timo) und die Fünfjährige ... (Kayla)?“

Ich nahm während der Prozessbegleitung bei allen Mitarbeiterinnen ein hohes Interesse und Einfühlungsvermögen gegenüber den Bedürfnissen der Kinder wahr. Gleichzeitig wird im Haus „nicht für Kinder, sondern MIT Kindern geplant“. Qualitätsaspekte wie „Positives Klima und wertschätzender Umgang“, „Aktive Beteiligung der Kinder“ oder „Organisation von Zeit und Abläufen als Voraussetzung von Inter-

aktionsqualität“ (beispielhaft entnommen aus dem PQB-Qualitätskompass) sind gelebte Praxis im Kindergarten Spatzennest. Dabei gilt auch zu betonen, dass die identische pädagogische Haltung im Team eine kontinuierliche Weiterentwicklung begünstigt. Nach meiner (professionellen) Einschätzung dürfen sich Kinder (und Eltern) im KG Spatzennest glücklich schätzen. Herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen für die gute Zusammenarbeit!

Birgit Reichert, PQB



Im Kindergarten war vor den Ferien der Bär los ...

Wir bedanken uns bei den Schülern der 4. Klasse für die Einladung zum Schultheater. Besonders toll fanden unsere Kinder die schönen Kostüme der Schüler. Doch in den letzten Wochen vor den Sommerferien war bei uns im Kindergarten noch viel mehr geboten: Beim Schulranzenfest durften unsere Vorschulkinder ihre Schultaschen in den Kindergarten mitbringen, wo sie von den jüngeren Kindern bewundert wurden.

Ebenso konnten wir in diesem Jahr wieder den „Tigerhasenkurs“ der Kampfsportschule Kornhass für unsere „Großen“ anbieten, im Kurs wurden unsere Kinder auf schwierige Situationen im Schulalltag vorbereitet.

Unser Zugausflug ins deutsche Museum, sorgte für Begeisterung bei den Vorschulkindern. Auch der alljährliche Besuch des Kirchturms wurde mit Spannung erwartet. Wir danken Herrn Pfarrer Aneder und Familie Obinger, dass sie unseren Kindern dieses besondere Erlebnis jedes Jahr ermöglichen.



Mit einer gemeinsamen Andacht, fliegenden Luftballons und einem tollen Buffet, welches unsere Eltern vorbereiteten, verabschiedeten wir uns von den Vorschulkindern. Wir möchten uns nochmal von Herzen bei unserem Elternbeirat bedanken. Euer Engagement und Eure Zeit sind unbezahlbar. So ermöglicht ihr uns unter anderem den Tigerhasenkurs und vieles mehr. Abschließend wünschen wir den zukünftigen Schulkindern alles Gute für die Schulzeit, gute Freunde und viel Freude beim Lernen. Vielleicht denkt Ihr manchmal mit einem Lächeln an Euren Kindergarten St. Korbinian zurück. Und nicht zuletzt durften uns auch unsere zukünftigen Kindergartenkinder besuchen und schon ein bisschen „Kindergartenluft“ schnuppern, wir freuen uns darauf Euch im September zu begrüßen.

A. Busch

Kinderhaus Pustebume



Kindermund tut Wahrheit kund

In unserem Beruf als Erzieher und Erzieherinnen hören wir das ein oder andere Mal Aussagen von Kindern, die uns schmunzeln lassen oder uns ins gemeinsame Lachen mit den Kindern einladen. Den Satz „Da steht ein Lama im Garten“ würde man glatt auf ein fantasievolles Gespräch zwischen den Kindern zurückführen. Dem war aber nicht so. Stattdessen stand wirklich besagtes Tier bei uns im Garten. Hansi, ein fiesches Lama mit kuscheligem Fell und viel Geduld durfte bestaunt werden. Wer sich traute, durfte ihn sogar streicheln. Ein spontanes Ereignis, das der gastierende Zirkus im Juli möglich gemacht hat.

Sandra Noichl



Herzlichen Dank für das wunderschöne Vogelhäuschen!

Das gesamte Team unseres Kinderhauses möchte sich ganz herzlich beim Obst- und Gartenbauverein für das geschenkte Vogelhäuschen bedanken. Es ist eine wunderbare Ergänzung für unseren Außenbereich und bietet den Vögeln eine willkomme-

ne Futterquelle, besonders in den kalten Monaten. Dieses Geschenk zeigt, wie viel Wert auf Natur- und Umweltschutz gelegt wird und bietet unseren Kindern die Möglichkeit, die Tierwelt direkt vor Ort zu beobachten und zu erleben. Wir freuen uns sehr über die-

se schöne Geste und sind dankbar für die Unterstützung und das Engagement des Vereins. Vielen Dank nochmals für dieses tolle Geschenk – es wird uns und den Vögeln noch lange Freude bereiten!

Daniela Hofstetter

Kinderumfrage im Kinderhaus

Im Zuge von Qualitätsmanagement wurde Anfang Juni zum ersten Mal eine Kinderumfrage im Kinderhaus Pustebume durchgeführt. Alle Kinder ab zweieinhalb Jahren hatten die Möglichkeit, daran teilzunehmen. Die Teilnahme war für die Kinder freiwillig. Als Vorbereitung wurden die Fragen via Mehrheitsbeschluss durch das Team ausgewählt. Wir wollten von den Kindern wissen, was sie interessiert, was

sie am Kinderhaus schätzen und ob sich etwas verändern soll. Kindgerecht wurden diese Interessenfelder in elf konkreten Fragen formuliert. Das Interesse und der Andrang der Kinder an der Umfrage war sehr groß! Bis zu einer Stunde warteten einige Mädels und Jungs, bis sie an der Reihe waren. Das Warten war von Neugierde geprägt und die Kinder haben wirklich viel Geduld bewiesen. Insgesamt haben 60 Kinder teilgenommen. Vorbereitet durch die Erzieher und Erzieherinnen in den Gruppen, kamen die Kinder informiert zur Piazza, dem Dreh- und Angelpunkt des Kinderhauses. In einem eins-zu-eins Gespräch (und Zaungästen) wurden dann die Fragen auf dem Bogen beantwortet. Die Antworten der Kinder wurden eins zu eins so aufgeschrieben, wie sie sie wiedergegeben haben. Einige Kinder wurden auch im Garten befragt, denn das schöne Wetter war kein Argument die Umfrage ausfallen zu lassen. Zum Ende der Umfrage durfte jedes Kind ankreuzen, wie es die Umfrage fand und eine Perle auffädeln. Die Perlen

auf der Schnur zeigten den Kindern, wie viele bereits mitgemacht hatten. Die Kinder fanden es ziemlich cool, Teil von etwas so Großem zu sein! Uns als Team ist bewusst, dass die Umfrage eine Momentaufnahme ist und von Faktoren wie dem gerade Erlebten, der eigenen Person und der Situation

in der Gruppe abhängig ist. Je nach Alter und Entwicklungsstand, variieren die Aussagen der Kinder, es werden andere Vergleiche gezogen und Antworten fallen üppiger oder spartanischer aus. Wirklich alle teilnehmenden Kinder haben super mitgemacht, fest überlegt und vor allem ehrlich und gerade heraus ihre Meinung kundgetan. Die Auswertung wurde im Anschluss an der Piazza ausgehangen. Sie wurde so formuliert, dass Eltern und Kinder nochmals gemeinsam darüber lesen konnten. Unser Ziel war es, die Anliegen der Kinder zu analysieren.



Aufgrund ihrer Rückmeldung können wir auf die Bedürfnisse und Ideen der Kinder eingehen. Daraus ergibt sich, dass Impulse neu oder anders gesetzt werden, eventuell Netzwerkarbeit betrieben werden muss oder etwas ganz Neues entstehen kann. Wilde Ideen wie ein echtes Pony im Garten oder ein Dinoland sind leider schwer umzusetzen. Einige gute Ideen hatten die Kinder und das Team wird sich langfristig damit beschäftigen.

Sandra Noichl



Kinderhaus Pusteblume



Gesund, stark und fröhlich mit Jolinchen!

Ein besonderes Ernährungs- und Bewegungsprogramm im Kinderhaus Pusteblume

Im Kinderhaus Pusteblume drehte sich in den letzten Wochen alles um das fröhliche Drachenkind Jolinchen. Im Rahmen des AOK-Programms lernten die Kinder spielerisch, wie wichtig gesunde Ernährung, Bewegung und Wohlbefinden sind – und das mit ganz viel Spaß! Zu Beginn erfuhren die Kinder: Wer ist Jolinchen? Jolinchen ist ein kleiner, grüner Drache, der sie auf eine spannende Reise in die Welt der Gesundheit mitnahm. An verschiedenen Stationen, die mit viel Liebe und Kreativität vorbereitet waren, konnten die Kinder entdecken, was ih-

rem Körper guttut. Ob Obst- und Gemüsewissen, Bewegung oder Entspannung – alle Stationen wurden mit Begeisterung durchlaufen. Ein besonderes Highlight war der Besuch von Jolinchen persönlich! Es brachte eine leckere und gesunde Brotzeit mit: Müsli, Joghurt, Milch und frisches Obst. Als Überraschung gab es für jedes Kind eine Jolinchen-Brotzeitdose, die natürlich gleich mit gesunden Snacks gefüllt werden konnte. Zum Abschluss fand eine Jolinchen-Olympiade statt, bei der alle Kinder – aus vier Kindergartengruppen und zwei Krippengruppen –

mitmachten. An mehreren Bewegungsstationen wurde gehüpft, gelaufen, balanciert und gelacht. Für ihren sportlichen Einsatz bekamen alle Kinder eine glänzende Jolinchen-Medaille überreicht. Und auch hier war das fröhliche Drachenmaskottchen nochmal mit dabei und feuerte die kleinen Sportlerinnen und Sportler an.

Das gesamte Kinderhaus Pusteblume blickt auf eine fröhliche, lehrreiche und bewegte Zeit zurück – und Jolinchen bleibt sicher noch lange in guter Erinnerung!

Sandra Noichl

Waldkindergarten Nano



Ereignisreicher Abschluss im Waldkindergarten NANO

Die letzten Wochen des Kindergartenjahres waren geprägt von besonderen Ausflügen, spannenden Entdeckungen und emotionalen Abschieden.

Ein echter Höhepunkt für unsere Waldkinder war der Ausflug auf den Ponyhof St. Peter. Zu Fuß machten sich die Kinder auf den Weg zum Ponyhof. Nach einer herzlichen Begrüßung und einer kurzen Einführung durften die Kinder gemeinsam die Ponys putzen. Striegel, Wurzelbürste und Kardätsche kamen zum Einsatz und so dauerte es nicht lange, bis die Ponys wieder sauber waren. Nach einer stärkenden Brotzeit war es Zeit fürs Reiten. Dafür wurden die Ponys in Dreierteams

durch einen kleinen Hindernisparcours geführt. Die Aufregung bei den Kindern war groß, doch die ruhigen und geduldigen Vierbeiner gewannen schnell das Vertrauen der Kinder. Auch die Kinder unterstützten sich gegenseitig und gingen achtsam mit den Tieren um. Mit strahlenden Augen verabschiedeten sich die Kinder am Ende des Tages von den Ponys.

Und noch ein anderes Highlight wartete auf unsere Kinder. In Zusammenarbeit mit der 7. Klasse des Gymnasiums Bad Aibling ist ein ganz besonderes Lernprojekt zum Thema „Das kleine WIR“ entstanden. Gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin erarbeiteten die Schüler und Schülerinnen im Unterricht verschiedene Stationen mit abwechslungsreichen Angeboten, welche die Klasse dann eigenständig im Kindergarten umsetzte. Egal ob Erzähltheater, Bewegungsspiel, Gefühlskarten oder Bastelangebot, die Kindergartenkinder waren mit großem Interesse und Begeisterung dabei und lernten an diesem Tag viel von den „Großen“. Die verschiedenen Themen wie Gruppenzusammenhalt, Konfliktbewältigung und der Umgang mit den eigenen Gefühlen wurde in den darauffolgenden Wochen immer wieder aufgegriffen, sodass dieser gemeinsame Tag noch lange nachwirkte.

Svenja Greif



Wir sind für Sie da



Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Karolinenplatz 1, 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 / 2 22 84 00 / E-Mail: pfarramt.grosskarolinenfeld@elkb.de
Website: www.sevus-segen.de

Pfarramtsbüro Sabine Siegl-Rieder
Geöffnet: dienstags 9 - 11 Uhr, donnerstags 15.30 - 17.30 Uhr

Pfarrer Dr. Richard Graupner
Tel. 0 80 31 / 2 22 84 11 / E-Mail: richard.graupner@elkb.de
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung, montags freier Tag

Vikar Maximilian von Seckendorff
Tel. 01 55 / 60 59 39 77 / E-Mail: maximilian.seckendorff@elkb.de

Projekt „FamilienZeit“ Magdalena Horche
Tel. 0 80 31 / 3 52 86 10 / E-Mail: magdalena.horche@elkb.de

Leiterin der Evang. Kantorei Annette Steinbauer
Tel. 0 80 31 / 5 98 53 / E-Mail: annette.steinbauer@posteo.de

Mesnerin Gertrud Adam
Tel. 0 80 31 / 52 65 / E-Mail: gertrud.adam@elkb.de

Anmeldung **Bad Aiblinger Tafel** über das Pfarramt:
Tel. 0 80 31 / 2 22 84 00

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 28.09.2025

9.45 Uhr Festgottesdienst zur Einweihung der Karolinenkirche, mit Regionalbischof
Thomas Prieto Peral.

Sonntag, 5.10.2025

9.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest Abendmahl, Karolinenkirche (mit Pfarrer
Richard Graupner). Musikalische Gestaltung: Posaunenchor

Sonntag, 12.10.2025

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Karolinenkirche

Sonntag, 19.10.2025

9.30 Uhr Gottesdienst, Karolinenkirche (mit Pfarrer Markus Merz)

Sonntag, 19.10.2025

11.00 Uhr Zwergerlgottesdienst, Pfarrstadl

Sonntag, 26.10.2025

18.00 Uhr Worship in Großkarolinenfeld, Karolinenkirche

Sonntag, 2.11.2025

9.30 Uhr Gottesdienst in Großkarolinenfeld, Karolinenkirche

Sonntag, 9.11.2025

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Karolinenkirche (mit Pfarrer Richard Graupner).
Anschließend Gemeindeversammlung.

Sonntag, 16.11.2025

9.30 Uhr Gottesdienst in Großkarolinenfeld, Karolinenkirche

Mittwoch, 19.11.2025

8-13 Uhr Ökumenischer Kinderbibeltag

Sonntag, 23.11.2025

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen, Karolinen-
kirche (mit Pfarrer Richard Graupner)

11.00 Uhr Zwergerlgottesdienst, Pfarrstadl

Sonntag, 30.11.2025

1. Advent

15.30 Uhr Kirche Kunterbunt, Karolinenkirche

Regelmäßige (nicht in den Ferien) Angebote für Kinder und Familien:

Evangelische Kantorei: jeden Montag, 19.30 Uhr im Pfarrstadl

Seniorenachmittag: jeden Dienstag, 14 Uhr im Pfarrstadl

Eltern-Kind-Gruppe: freitags von 9-11 Uhr (bitte im Pfarramt nachfragen)

Regelmäßige Gottesdienste:

Hauptgottesdienst: Sonntag, 9.30 Uhr der Karolinenkirche. Bitte Homepage und Aus-
hang im Schaukasten beachten. 14-täglich mit Abendmahl.

Kirche Kunterbunt

Kirche Kunterbunt – ist gemeinsam kreativ sein und entdecken, Gottesdienst feiern, ins
Gespräch kommen, miteinander essen und in der Gemeinschaft Gott erleben. Ganz
bewusst mit Angeboten für verschiedene Altersgruppen.

Der nächste Termin: 30.11.

Im **Ökumenischer Zwergerlgottesdienst um 11 Uhr** feiern Kinder von 0 bis 6 Jahren
zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern – vielleicht auch mit den Großeltern – einen
Gottesdienst, der speziell auf sie zugeschnitten ist. Keinen stört es, wenn die Kinder mal
herumlaufen oder dazwischen plappern. Durch Bewegungslieder, packende Geschichten
und kleine Aktionen werden die Kinder am Gottesdienst beteiligt, lernen den Glauben
kennen und staunen über Gottes Schöpfung.

Die nächsten Termine: 19.10., 23.11.

Evangelische Gemeinde liefert Lebensmittel der Bad Aiblinger Tafel nach Großkarolinenfeld

Seit August 2011 haben bedürftige Bürgerinnen und
Bürger in Großkarolinenfeld die Möglichkeit, Lebens-
mittel der Tafel Bad Aibling über ein Team der Ini-
tiative „Hilfe auf Augenhöhe“ zu beziehen. Für den
ehrenamtlichen Transport stellt der Turn- und Sport-
verein Großkarolinenfeld seinen Bus zur Verfügung.

Lebensmittelausgabe:

Jeden Freitag um ca. 10 Uhr
am Evangelischen Pfarrstadl in Großkarolinenfeld,
Karolinenplatz 1

Wem hilft die Tafel?

- Menschen, die vorübergehend in Not
geraten sind
- Menschen, die trotz einer Arbeitsstelle
zu wenig zum Leben haben
- Menschen, die auf Hartz IV oder ALG II
angewiesen sind
- Alleinerziehenden
- kinderreichen Familien
- Rentnerinnen und Rentnern mit niedrigem
Einkommen

Wo können Sie sich anmelden?

Mit Ihren Unterlagen (Personalausweis, Meldebestä-
tigung und Einkommensbescheinigung) im

Evang.-Luth. Pfarramt
Karolinenplatz 1
83109 Großkarolinenfeld
dienstags von 9 bis 11 Uhr
donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr
Tel. 0 80 31 / 2 22 84 00

Pfarrverband Großkarolinenfeld – Hl. Blut Großkarolinenfeld / Hl. Kreuz Tattenhausen

Pfarrei Hl. Blut Großkarolinenfeld / Kuratie Hl. Kreuz Tattenhausen

Pfarrer Herbert Aneder, HAneder@ebmuc.de, Tel. 0 80 31 / 8 20 11
Kirchgasse 1, 83135 Schechen

Pastoralassistentin Christine Dietrich, CDietrich@ebmuc.de

Verwaltungsleiterin Jutta Bürstlinger > bis Oktober
jbuerstlinger@ebmuc.de oder über das Pfarrbüro zu erreichen

Magdalena Österlein > ab Oktober
über das Pfarrbüro zu erreichen

Kirchenpfleger Hl. Blut: Stephan Höfer
Kirchenpfleger Hl. Kreuz: Johann Maicher

Pfarrgemeinderätin Hl. Blut: Barbara Warcholinski
Pfarrgemeinderäte Hl. Kreuz: Georg Baumann, Sabine Weinzierl

Katholisches Pfarramt Heilig Blut

Karolinenplatz 11, 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 / 51 29

Fax 0 80 31 / 23 42 95

E-Mail: PV-Grosskarolinenfeld@ebmuc.de

Homepage: www.erzbistum-muenchen.de/pv-grosskarolinenfeld

Sekretariat: Regina Resch, RResch@ebmuc.de

Franziska Dörner, FDoerner@ebmuc.de

Bürozeiten: Di und Fr 9 - 11.30 Uhr; Do 14.30 - 17.30 Uhr



Regelmäßige Gottesdienste

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

Jeden 3. Samstag im Monat: 18.15 Beichtgelegenheit im Pfarramt; 18.25 Rosenkranz;
19.00 Vorabendmesse

Sonntag: 10.30 Gottesdienst

Jeden 3. Sonntag im Monat: 19.00 Gott Raum geben – Eucharistische Betstunde

Jeden 2. Sonntag im Monat: 11.45 Taufsonntag

Jeden Dienstag: 17.30 Rosenkranz in der Unterkirche

Jeden Mittwoch: 18.25 Rosenkranz; 19.00 Abendmesse

Jeden 1. Freitag im Monat Herz-Jesu-Freitag: 10.00 Krankenbesuche;

14.00 Anbetung; 18.15 Rosenkranz; 19.00 Herz-Jesu-Amt

Jeden 13. des Monats: 14.00 Fatima-Rosenkranz

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

Sonntag: 9.00 Gottesdienst

Donnerstag: 19.00 Abendmesse

Jeden 1. Donnerstag im Monat: 19.00 Messe mit Aussetzung u. Gebet um geistl. Berufe

Jeden 1. Samstag im Monat: 19.00 Vorabendmesse

Jeden 1. Sonntag im Monat: 14.00 Taufsonntag

Jeden 3. Sonntag im Monat: 14.00 Taufsonntag in Pfaffenhofen

Jeden 4. Sonntag im Monat: 14.00 Taufsonntag in Hochstätt

Gottesdienste / Veranstaltungen

September

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

So 14.9. 19:00 Patroziniumfest mit Chor

So 21.9. 10:30 Bergmesse auf der Käseralm für alle Pfarreien!

Oktober

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

So 5.10. 10:30 Familiengottesdienst zu Erntedank

Sa 18.10. 19:00 Eucharistiefeier zu Kirchweih

So 19.10. 10:30 Kirchweihfest mit Chor

11:00 ökum. Zwergerlgottesdienst im ev. Pfarrstadl

So 26.10. 10:30 Familiengottesdienst

Fr 31.10. 10:30 Eucharistiefeier zu Allerheiligen

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

Sa 4.10. 19:00 Eucharistiefeier zum Erntedankfest

So 19.10. 09:00 Wortgottesfeier zu Kirchweih

So 26.10. 09:00 Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme

November

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

Fr 1.11. 14:00 Rosenkranz f. die Verstorbenen (Hr. Mauer) - Allerheiligen

15:00 Gräbersegnung am Friedhof

So 9.11. 10:30 Wortgottesdienst mit Kinderkirche

Sa 15.11. 19:00 Eucharistiefeier zum Sonntag mit Ministrantenaufnahme

Sa 22.11. 18:00 ökum. Gottesdienst anschl. Totengedenken am Kriegerdenkmal

So 23.11. 11:00 ökum. Zwergerlgottesdienst i. ev. Pfarrstadl

So 30.11. 10:30 Eucharistiefeier zum 1. Advent mit Frauensinggruppe

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

Sa 1.11. 08:30 Allerheiligen festl. Wortgottesfeier anschließend Gräbersegnung

So 23.11. 09:00 Eucharistiefeier mit Totengedenken am Kriegerdenkmal

Sa 29.11 19:00 Eucharistiefeier zum 1. Advent

3. Sonntag im Monat, 19:00: Gott Raum geben > Herzliche Einladung, um gemeinsam anzubeten, aktuelle Themen vor Gott bringen und ein bisschen Zeit für Gott aufbringen in Hl. Blut Großkarolinenfeld

Vorankündigungen:

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

Sa 6.12. 07:00 Rorate anschl. Frühstück

Sa 20.12. 07:00 Rorate anschl. Frühstück

Pfarrer Drago Ćurić feiert sein Goldenes Priesterjubiläum im Schlossgarten Maxlrain

Bei Kaiserwetter wurde das 50-jährige Priesterjubiläum von Pfarrer Drago Ćurić vor dem Schloss der Prinzen von Lobkowitz gefeiert. Pfarrer Ćurić wirkt seit fast zwei Jahren als Benefiziat in der Schlosskapelle und unterstützt als Ruhestandsgeistlicher den Pfarrverband Tuntenhausen mit seinen vielen Kirchen. Aufgewachsen in Herzegowina, studiert in Split/Kroatien, geweiht in Rom von Papst VI im Heiligen Jahr 1975, Kaplan in der Diözese Mostar, Priester in Zadar, Priester in Freiburg und in Göttingen für die Kriegsflüchtlinge, war Pfarrer Ćurić viele Jahre Pfarrer von Großkarolinenfeld und Tattenhausen. Die Hälfte seines Priesterlebens hat Pfarrer Ćurić im Pfarrverband Großkarolinenfeld-Tattenhausen verbracht, die letzten Jahre vor seinem Ruhestand hat er auch den Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt mitbetreut. So wunderte man sich nicht, dass die Eucharistiefeier von einem Projektchor aus fünf Pfarreien zusammen mit einer Bläsergruppe und einer Großkarolinenfelder Band gestaltet wurde. Von überall her kam auch eine große Schar Ministranten zusammen. Den festlichen Freiluftgottesdienst am frühen Abend zelebrierten, zusammen mit dem Jubilar, Pfarrer Basta aus Tuntenhausen, Pfarrer Aneder aus Großkarolinenfeld, seine kroatischen Kollegen Čabraja und Karlić, Primiziant Branimir aus Kroatien, die Diakone Hilger und Stephan aus dem PV Tuntenhausen und die Pastoralreferentinnen Monika Langer und Marion Höher. Passend zu seinem Primizspruch aus Joh 20,21 „Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch“, wählte Pfarrer Ćurić als Tagesevangelium wie Jesus 72 Jünger auswählte und immer zu zweit aussandte. In seiner Predigt sagte er: „Die 72 Jünger sind wir alle. Wir alle haben den Auftrag - jeder auf seine Art-, Jesu frohmachende Botschaft weiterzusagen und seine Liebe zu den Menschen zu tragen: mit unserem Mund, mit unseren Händen, mit unserem Herzen. Für Jesus Zeugnis ablegen, nennt dies die Bibel.“ Der Priester ist kein Selbstdarsteller, es ist Chris-



tus, den er vertritt. Pfarrer Ćurić sah sich immer im Team mit seinen Pfarreiangehörigen und Mitarbeitern und unterstützte das Engagement seiner Ehrenamtlichen Mitarbeiter. Nach den Dankesworten von Pfarrer Basta und den Grußworten des Primizianten Branimir erteilte dieser den feierlichen Primizsegen. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es im Schlosshof einen Stehempfang für die zahlreichen Gottesdienstbesucher mit Getränken aus Maxlrain, vielen mitgebrachten Häppchen und erquicklichen Gesprächen. Herzlichen Dank an alle, die dieses Fest ermöglicht und organisiert haben allen voran Angela Obinger aus Großkarolinenfeld.

Regina Resch

Soziales

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Großkarolinenfeld e. V.



Spendenaktion für die Nachbarschaftshilfe

Bis 29. November kann durch „Aufrunden“ an der Kasse oder durch Abgabe einer Pfandbonspende die Nachbarschaftshilfe unterstützt werden.

In diesen Netto-Filialen können Sie für uns spenden:

- Wendelsteinstraße 7, 83109 Großkarolinenfeld
- Rosenheimer Str. 54, 83059 Kolbermoor
- Georg-Müller-Str. 1, 83059 Kolbermoor



- Prinzregentenstr. 109, 83024 Rosenheim
- Salinstraße 10a, 83022 Rosenheim

Mit den Spenden werden wir das bestehende Angebot an ambulanter Pflege, Beratung und die Tagesbetreuung stärken.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Team der
Nachbarschaftshilfe



Sponfeldner

Meisterbetrieb · Garten- u. Landschaftsbau

Garten – Neu- und Umgestaltung
Natur- und Verbundsteinpflasterarbeiten
Hausanschlüsse · Kanaldruckprüfungen
Durchpressungen mit Erdraketen
Minibaggerarbeiten

Wendelsteinstraße 30 • 83135 Hochstätt
 Tel.: 0 80 39/7 62 • Fax: 90 94 51 • Mobil: 01 75/4 11 69 69
 info@galabau-sponfeldner.de · www.galabau-sponfeldner.de

Sanitär-Mayer



Gas - Heizung
 Solaranlagen
 Alternativenergie
 Kaminsanierungen
 Wasser - Abwasser
 Kernbohrungen
 Kundendienst

Erlenweg 54 a
 83109 Großkarolinenfeld
 Telefon 08031 - 5 93 69
 Telefax 08031 - 5 95 57
 Mobil 0171 - 622 54 80

SPD Ortsverein Großkarolinenfeld/Ostermünchen/Tuntenhausen

Hochsommerliche Temperaturen beim Kinderfest

Das Wetter war fast zu schön für den Trödelmarkt und das Kinderfest des SPD-Ortsvereins. Eine Hüpfburg wurde aufgestellt und erfreute sich bald großer Beliebtheit. Fleißige Helferinnen und Helfer hatten Spielstationen aufgebaut, bei denen die Kinder ihre Geschicklichkeit und oder Ausdauer beweisen mussten. Nur wer alle Stationen durchlaufen hatte, durfte am

Schätzspiel teilnehmen. Zu schätzen war, wie hoch ein Heliumballon – natürlich befestigt an einer Schnur über den Boden schwebte. Das beste Augenmaß hatte Emma, die mit 20 m nur knapp neben der richtigen Höhe von 20,25 m lag. 2. Sieger wurde Timo mit 21 m vor Annalena, die 22,40 m schätzte. Die drei Sieger bekamen ein Geschenk des Ortsvereins.

Der SPD Vorsitzende Martin Rieder bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern – besonders beim Hauptorganisator Franz Dußmann – für die Vorbereitung und Durchführung des Kinderfestes und vor allem bei den Mädels und Buben, die trotz der Hitze mit viel Engagement bei den Spielen und dem Schätzspiel mitmachten.

Emil Maier



V.l.: Franz Dußmann, Emma, Annalena, Timo und Martin Rieder

DIPL.-ING. (FH) MARTIN SCHILDHAUER
Heizung • Solar • Sanitär
Kundendienst

Webergasse 2 83109 Tattenhausen
 Tel.: 08067 / 9099858 Fax 08067 / 9099859
 E-Mail: info@haustechnik-schildhauer.de
 www.haustechnik-schildhauer.de

Ihr Partner für Heizung, Sanitär und regenerative Energien.

LIMMER NATURSTEIN.
 GRABMALE
 HAUS & GARTEN
 RESTAURATION
 HANDWERKSKUNST

IHR MEISTERBETRIEB
 Brannenburg & Rosenheim
 www.limmer-naturstein.de
 Tel.: 08031/ 134 84

WIR SUCHEN!
 STEINMETZE
 STEINMETZHELFER

Podologie
 Großkaro

Manuela Huber
 Podologin

Am Weiher 54
 83109 Großkarolinenfeld

Tel. 08031 | 3537495
 info@podologie-grosskaro.de
 www.podologie-grosskaro.de

PILATES
PUR
 STUDIO FÜR PILATES IN ROSENHEIM

**PILATES Einsteiger
 Matte & Reformer**

Einstieg jederzeit möglich

- Pilates am Reformer
 montags 19 Uhr
 dienstags 18 Uhr
 donnerstags 18 Uhr
 mittwochs 9:45 ab Oktober
- Pilates auf der Matte
 donnerstags 20 Uhr
 oder als Wochenend-Kurs

Information & Buchung
www.pilatespur.de

PILATES PUR
 WellPass Partnerstudio
 Theodor-Gietl-Straße 2
 83026 Rosenheim
 zipprick@pilatespur.de
 mobil: 0151 – 723 964 32

Sägewerk
Georg Weichselbaumer

Rottmühle 2
 83135 Schechen

Tel.-Nr. 08067/617
 FAX 08067/1367
 rottmuehle@gmx.de

HÖLZ
 Und Deine Welt
 hat wieder ein Gesicht.

Die Adresse für Holz in Haus und Garten – individuell und nach Liste – auch in kleinen Mengen
 Lohnschnitt, Hobelware, Schnittholz, Latten und Bretter

Zaubergarten

Ludwig Ried

Baumschule - Gärtnerei
 www.zaubergarten-ried.de

Reisach 8
 83512 Wasserburg
 info@zaubergarten-ried.de
 Tel. 0 80 71 - 9 22 76 70

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 8-18 Uhr,
 Sa 8-14 Uhr

Apfelfest
 27./28.09.2025

Beerensträucher • ALTE und NEUE Obstsorten u.v.m.

SV Solidarität Großkarolinenfeld e. V. Abt. Stockschißen

SV Solidarität Großkarolinenfeld e.V.
Tennis- und Stockschißverein in GroßkarolinenfeldZielschießen
am 29. Mai

Ein voller Erfolg war das Zielschießen auf den Stockbahnen der Soli. Die Teilnehmer mussten den mit 24 Aufgaben gespickten Kurs bewältigen. Bernd Schulz als Abteilungsleiter überreichte den Siegern die Medaillen.

Karl Reif sen.



V.l.: Abteilungsleiter Bernd Schulz, 2. Platz Hans Bachmeier, Vereinsmeister Karl Ludwig, 3. Platz Karl Reif

Dorfmeisterschaft

Bei hochsommerlichen Temperaturen fand die 16. Dorfmeisterschaft der Stockschißen auf den Bahnen der SV-Solidarität statt. Das Turnier forderte den ganzen Tag die Kräfte der beteiligten Mannschaften, wobei auch die benötigte Abkühlung nicht zu kurz kam. In einer Doppelrunde wurden die Sieger ermittelt. Die Oldies zeigten wieder einmal ihre langjährige Erfahrung und besiegten im Endspiel den Maibaumverein, mit den Schützen, Bernhard Schlosser, Christian Richter,



Sieger-Foto (v.l.): Abt.-Ltr. Bernd Schulz, 1. Bürgermeister Bernd Fessler, Helmut Kopp, Wolfgang Hörfurter, Otto Pilgram und Tass Esterl

Rudolf Huber und Günter Wittur. Den dritten Platz erzielte das Team-Jahrgang 1948, mit Helmut Mertl, Albert Rohner, Hans Huber und Sandor Varga. Die Siegerehrung führte 1. Bürgermeister Bernd Fessler und Abteilungsleiter Bernd Schulz durch, wobei die ersten drei Teams Medaillen erhielten.

Karl Reif

Vereinsmeisterschaft im Teamwettbewerb
am 29. Juni

Bei rekordverdächtigen Hitzegraden fand dieser beliebte Wettbewerb statt. In einer Doppelrunde wurde der Sieger ermittelt. Jedes Team bestand aus vier Schützen. Nach einem dramatischen Wettkampf, bei der die Differenz mit der besseren Stocknote entschied, siegte mit einem Punkt Vorsprung das Team mit Karl Ludwig, Andreas Welz, Mathias Hörfurter und Karl Reif. Der zweite Platz, ging an Tassilo Esterl, Hans Bachmeier, Christian Richter und Rudolf Huber. Den dritten Platz erreichten, Sophia Schichta, Rita Härter, Helmut Mertl und Albert Rohner. Alle Teilnehmer erhielten einen Preis.



Karl Reif sen.



V.l.: Abteilungsleiter Bernd Schulz, Karl Ludwig, Andreas Welz, Mathias Hörfurter, Karl Reif

BAUELEMENTE
HERRMANN GbR

Fenster • Innentüren • Haustüren • Garagentore • Elektr. Antriebe
Insektenschutzgitter • Markisen • Jalousie-Systeme

Neuheiten für Innentüren in CPL und Weißlack!
Außergewöhnliche Oberflächen mit herausragenden Eigenschaften
– Hohe Qualität zu attraktiven Preisen
Besuchen Sie unsere exclusive Ausstellung

Am Eschengrund 5 • 83135 Schechen
Telefon 0 80 39 / 37 29 • Fenster.Herrmann@t-online.de

Besuchen Sie uns in unserer Metzgerei-Filiale hier in Großkarolinenfeld und nutzen Sie unsere wöchentlich wechselnden Angebote!
Karolinenplatz 10 - Tel. 08031 / 588 13

Stechl echtes Handwerk für Genuss und Freude

* LANDGASTHOF *

Landgasthof Stechl
A. Asböck u.a. GbR
Marktplatz 5

* RESTAURANT *

83543 Rott a. Inn

* LANDMETZGEREI *

Tel. 08039 / 1225

* PENSION *

Fax 08039 / 4247

* VERANSTALTUNGEN *

info@landgasthofstechl.de
www.landgasthofstechl.de

Eine
Welt
voller
Klänge

hoersysteme-mierbeth.de

HÖRSYSTEME
MIERBETH
Die schöne ART zu HÖREN

Testen Sie
jetzt die neuen
Im-Ohr-Hörgeräte
von Oticon



Andreas Gehrig mit Team freut sich auf Ihren Besuch!

Salinstraße 3 • **83022 Rosenheim**
Telefon: 08031-34803
Mo-Do: 8:30-13 Uhr & 14-17:30 Uhr
Freitag: 8:30-13 Uhr & 14-16 Uhr



100-jähriges Jubiläum des SV Schechen

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des SV Schechen folgte auch der Nachbarverein TuS Großkarolinenfeld der Einladung zum Festsonntag. Mit einer engagierten Abordnung, darunter zahlreiche Mitglieder der Abteilung Fitness & Gesundheit, war der TuS würdig vertreten und bedankte sich herzlich beim SV Schechen. Ebenfalls wurde bei dieser Gelegenheit auf das eigene 100-jährige Vereinsjubiläum im kommenden Jahr hingewiesen. Bei gutem Essen genossen Gäste und Gastgeber gemeinsam einen geselligen Nachmittag, der den Festtag in entspannter Atmosphäre ausklingen ließ.

Monika Stöcklhuber

In einer Zeit, in der Tag und Nacht gleich lang sind:

Peter & Paul Feuer auf dem Volksfestplatz Großkarolinenfeld

Am 21. Juni rückte das Peter & Paul Feuer wieder in den Mittelpunkt des kulturellen Kalenders der Gemeinde Großkarolinenfeld. Dieses traditionelle Ereignis, welches bedauerlicherweise die letzten zwei Jahre witterungsbedingt ausgefallen ist, brachte wieder die gesamte Gemeinde zusammen. Der Volksfestplatz verwandelte sich dabei in einen lebhaften Treffpunkt für Jung und Alt. Die intensiven Vorbereitungen des TuS Großkarolinenfeld begannen bereits Wochen zuvor. Durch das Großkarolinenfelder Urgestein, Josef Lindl mit Unterstützung von Schrank jun., wurde das Holz für den großen Scheiterhaufen kunstvoll aufgeschichtet. Jo, vielen Dank! Die sorgfältige Planung und der gemeinsame Einsatz aller Beteiligten spiegelten den starken Gemeinschaftsgeist wider, der dieses Fest auszeichnet. Der TuS Großkarolinenfeld bedankt sich bei der Gemeinde Großkarolinenfeld für die sehr professionelle, zugleich aber auch unkomplizierte Unterstützung in allen Belangen. Ein großes Dankeschön geht auch an den Feuerwehr

Vorsitzenden, Markus Schrank, den Kommandant, Andreas Gartmeier sowie an die gesamte Mannschaft der Feuerwehr Großkarolinenfeld – welche in Perfektion für die Sicherheit sorgten. Auch Petrus meinte es gut mit dieser Traditionsveranstaltung und sorgte für einen lauen Sommerabend. Am



Abend des Festes versammelten sich die Einwohner von Großkarolinenfeld und der umliegenden Gemeindeteile, um gegen 21.30 Uhr dem feierlichen Entzünden des Feuers beizuwohnen. Die Flammen loderten hoch in den Nachthimmel und erhellen die Szenerie bei toller Witterung und allseits guter Laune. Die Atmosphäre war erfüllt von Lachen und dem Duft der Grillspezialitäten – welche von den Wirtsleuten des Sportheims angeboten wurden. Um das leibliche Wohl



wurde sich also bestens gekümmert. In traditioneller Tracht und Vereinsshirts organisierten die Fußballer des TuS Großkarolinenfeld zu späterer Stunde den Barbetrieb. Besonders für viele Kinder war das Peter & Paul Feuer ein Highlight. Sie genossen das gemeinsame Spielen und Herumtollen auf dem Festplatz, während die Erwachsenen bei kühlen Getränken und geselligen Gesprächen die sommerliche Nacht ausgekostet haben. Auch im kommenden Jahr dürfen sich die Bewohner der Gemeinde wieder auf diesen besonderen Abend freuen. Das Peter & Paul Feuer ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie Traditionen lebendig gehalten und weitergegeben werden können – ein wahrhaftiges Fest der Gemeinschaft.

Selbstverständlich war der Eintritt frei.

Michael Strauß

Alpakawanderung

Bereits zum 3. Mal unternahm die Bocciagruppe des TuS im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde mit 19 Kindern eine Fahrt nach Schwendt/Österreich zum Jodlerhof. Nach einer kurzen Einführung ging es dann mit den Alpakas und Lamas rd. 1 ½ Std. querfeldein – wobei die Kinder richtig großen Spaß hatten. Nach einer kleinen Stärkung und noch ein

paar Spielen auf dem Hof ging es dann nach Karo zurück. Nachdem wir Glück mit dem Wetter hatten – legten wir noch einen „Eisstopp“ ein. In Karo zurück, haben wir die Kinder noch in die Geheimnisse des Bocciaspiels eingeführt und auch ein kleines Turnier veranstaltet. Die von der Gruppe gespendeten Preise konnten Emilia Koch, Korbinian Größ und nach einem

Stechen gegen Veronika Schwürzinger Rebecca Größ in Empfang nehmen, „Trostgummis“ für die anderen.

Ein ganz herzlicher Dank gilt der ganzen Bocciagruppe – ohne deren Unterstützung eine solche Aktion nicht möglich wäre – und die den Kindern unwahrscheinlich viel Freude bereitet.



TuS Großkarolinenfeld e. V.



Tennis-Doppelvereinsmeisterschaft 2025 – trotz Regen ein voller Erfolg

Anfang August war es wieder so weit: Die Doppelvereinsmeisterschaft von TuS und Soli stand auf dem Programm – diesmal allerdings begleitet von einer ordentlichen Portion Regen. Das Wetter bremste uns zwar etwas aus, doch der Großteil der Spiele konnte schließlich am 2. und 3. August stattfinden. In den Regenspauzen nutzten wir die Zeit für geselliges Beisammensein und gemeinsames Grillen. Eine Besonderheit in diesem Jahr: Die Doppelteams wurden ausgelost. So entstanden viele

überraschende Paarungen – ein bunter Mix aus Jung und Alt, der bestens harmonierte. Es war schön zu sehen, wie sich neue Teams fanden und alle mit viel Freude auf dem Platz standen. Die Gaudispiele fanden ebenfalls statt, wenn auch wetterbedingt in verkürzter Form. Doch das tat der guten Stimmung keinen Abbruch – alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten ihren Spaß. Ein großes Dankeschön geht an unsere Sponsoren: die Bäckerei Schiedermeier, den Getränke Stadl

Großkarolinenfeld, Tennis Relling sowie Jakob Huber / TuS! Ebenso bedanken wir uns herzlich bei allen Organisatoren, Helfern und natürlich bei den Spielerinnen und Spielern, die diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben. Trotz Regen und kurzfristiger Planänderungen war die Doppelvereinsmeisterschaft 2025 wieder ein voller Erfolg – sportlich, gesellig und gemeinschaftlich. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr, wenn es hoffentlich wieder heißt: Bestes Tenniswetter und faire Matches unter Freunden!

Jasmin Ganserer



Geselliges Beisammensein in der Regenspauze



V.l.: Zweitplatzierte Christoph Ganserer und Daniela Anner; Gewinner Sophia Bobbert und Marco Witzgall



V.l.: Die Erstplatzierten Jonas Bischof und Michael Jerschitz sowie die Zweitplatzierten David Fischer und Thomas Anner



V.l.: Die Erstplatzierten Irmtraud Beranek und Julia Euler sowie die Zweitplatzierten Sarah Fischer und Sophia Bobbert



„Wir freuen uns auf unsere neuen Tiger!“

WINTAEKWONDO in Großkarolinenfeld



Unser einzigartiges

WINKIDS Trainingskonzept
jetzt auch in Großkarolinenfeld



Jugendliche, Erwachsene und Familien
können auch am Training teilnehmen



KONTAKT

WinTaekwondo GROßKAROLINENFELD
Ahmet Cetin | Tel: 08031.2233142
Karolinenplatz 1 | (Evangelisches Pfarrstadl)
83109 Großkarolinenfeld
info@wintaekwondo.eu | www.wintaekwondo.eu





TuS Großkarolinenfeld gelingt Revanche gegen den SV Bad Feilnbach! 4:1 Sieg sichert Aufstieg in die Kreisklasse

Relegationsspiel in Ostermünchen: Bei sommerlichen Temperaturen und vor beeindruckender Kulisse trafen am 6. Juni die Mannschaften des SV Bad Feilnbach und des TuS Großkarolinenfeld zum Relegationsduell aufeinander. Exakt wie bereits in der Relegation im Juni 2023. Damals hatte Bad Feilnbach durch einen späten Sonntagsschuss mit 1:0 die Oberhand behalten und den Abstieg des TuS besiegelt. Zwei Jahre war Revanche angesagt. Rund 860 Zuschauer – darunter zahlreiche Familien, Kinder und Fans in Vereinsfarben – pilgerten auf das Gelände des SV Ostermünchen.

Großkarolinenfeld zeigt Charakter und Effizienz: Von Beginn an entwickelte sich eine kampfbetonte Partie mit hohem Tempo. Niklas Seidlinger brachte den TuS Großkarolinenfeld bereits in der 13. Minute mit 1:0 in Führung. Elf Zeigerumdrehungen später erhöhte Marcel Trebeß per wuchtigen Kopfball unter die Latte auf 2:0. Der SV Bad Feilnbach fand offensiv zunächst kaum ins Spiel, verkürzte dann aber in der 30. Minute durch Kilian Huber, der aus gut 30 Metern Maß nahm und sehenswert zum 1:2 traf. Die Partie wurde offener, Bad Feilnbach drückte auf den Ausgleich, scheiterte jedoch mehrfach an TuS-Keeper Marinus Fazekas, der einmal mehr seine Extraklasse unter Beweis stellte.

Kaltschnäuzigkeit entscheidet das Spiel: In der Schlussphase zeigte sich der TuS dann gnadenlos effektiv: Florian Bensch erhöhte in der 80. Minute auf 3:1, Maximilian Horche sorgte mit dem 4:1 (89.) für die endgültige Entscheidung. Die Revanche war geglückt, der Aufstieg perfekt. „Unglaublich!“

Emotionale Aufstiegsfeier im Sportheim: Nach Abpfiff ging es im heimischen Sportheim weiter: Kurz nach dem Schlusspfiff hing bereits ein großes Aufstiegsbanner am Sportheim, und unsere Wirtsleute – Nicole Schrank und Patricia Lösch – empfingen die Mannschaft mit offenen Armen. Stadionsprecher Klaus Schuster und Markus „Krankl“ Schrank sorgten darüber hinaus für eine emotionale Begrüßung, die in einer beeindruckenden Bengalo-Show auf dem Hauptplatz gipfelte. Der Platz erstrahlte in schwarz-gelbem Licht & Rauch – eine Siegertraube der besonderen Art.



Ein besonderer Dank an unsere jüngsten Fans: Ein ganz besonderer Dank gilt den vielen Kindern, die unser Team über die gesamte Saison hinweg und besonders bei diesem Relegationsspiel mit unglaublicher Leidenschaft unterstützt haben. Deren Gesang, die Trommeln und Banner – all das hat für eine ganz eigene, mitreißende Stimmung gesorgt. Ihr habt diesen Abend für alle unvergesslich gemacht! Ihr seid ein ganz wichtiger Teil unserer TuS-Familie – dieser Aufstieg gehört auch Euch!

Gemeinsam mit den TuS-Fans freuen wir uns nun auf packende Derbys in der kommenden Saison. www.tus-grosskarolinenfeld.de/abteilungen/fussball

Abteilung Fußball



Einzig - nicht artig
100% Recycling - 100% Qualität

Pfälzerstraße 1 • Großkarolinenfeld • Tel.: 0 80 31 / 8 07 99 22
info@optikblaase.de • www.optikblaase.de

Optik blaase
Augenoptik
Visualtraining

Handmade in
Oberbayern und jetzt bei
optik blaase!

Öffnungszeiten:
Di - Fr 9:00 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa 9:00 - 12:00
oder n. Vereinbarung

Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb für:
Gewerbe, Kommunen, Vereine,
private und öffentliche Einrichtungen
08031 392-4355

• schnell • pünktlich • zuverlässig • faire Preise

Daimlerstraße 5 • 83043 Bad Aibling
containerdienst@lra-rosenheim.de
www.containerdienst-rosenheim.de

**LANDKREIS
ROSENHEIM**

TuS Großkarolinenfeld e. V.



Ordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Neuwahlen bringen Kontinuität und neue Gesichter
– Vorbereitung auf 100-Jähriges in 2026

Am 25. Juni fand im Vereinsheim des TuS Großkarolinenfeld die ordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahlen der Vereinsleitung statt. Der erste Vorstand Michael Strauß eröffnete die Versammlung pünktlich und blickte in seinem Bericht auf ein aktives Vereinsjahr zurück. Der TuS lebt, wächst und bleibt in Bewegung, so Strauß hier und verweist auf die gemeinsam erfolgreich durchgeführten Veranstaltungen sowie die solide Finanzlage des Vereins vor. Im Mittelpunkt der Versammlung standen die Neuwahlen. Unter der Leitung von Bürgermeister Bernd Fessler als Wahlleiter wurde Michael Strauß als erster Vorstand in der Vereinsleitung bestätigt. Monika Stockhuber übernimmt künftig das Amt der zweiten Vorständin und folgt damit auf Roman Hörfurter, der nicht mehr kandidierte. Auch in weiteren Positionen gab es Veränderungen.

Zukunftsprojekte, Digitalisierung und Jubiläumsjahr im Fokus

Ein zentrales Thema der Versammlung waren die weiteren Reparaturen und Neuanschaffungen im Sportheim, über die Roman Hörfurter berichtete. Ziel sei es, das Sportheim als Treffpunkt für Mitglieder und Gäste zu etablieren. Auch im Bereich Digitalisierung hat der TuS Großkarolinenfeld erste Schritte unternommen. So wurde eine gemeinsame digitale Arbeitswelt für Funktionäre eingerichtet. Eine eigene App für Mitglieder ist ebenfalls in Vorbereitung und soll künftig Informationen, Termine und Anmeldungen zentral bündeln. Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Jahr 2026: Der TuS Großkarolinenfeld feiert sein 100-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum soll mit einer Reihe von sportlichen Veranstaltungen und einem eigens gestalteten Jubiläumsslogo gefeiert werden. „Wir wollen dieses besondere Jahr gemeinsam mit der ganzen Gemeinde begehen und zeigen, wie lebendig unser Verein ist“, so Strauß.



V.l.: Monika Stöckhuber, Theresa Kaltenecker, Lorenz Baumann, Alex Bauer, Regine Baumann, Michael Strauß, Josef Niedermaier, Thomas Klein und Patrick Weiß; nicht im Bild: Doris Neff

Eine weitere Besonderheit für das Jubiläum wird die enge Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Großkarolinenfeld und dem Theaterverein sein. Gemeinsam wird vom 7. bis 18. Mai 2026 im Rahmen des Frühlingfestes eine große Festwoche unter dem Motto „295 Jahre – gemeinsam Karo zu Rocken“ organisiert.

Die Ehrungen der 25- und 40-jährigen Mitgliedschaft sowie die Ehrungen der langjährig ehrenamtlich Tätigen durch den BLSV rundeten die Versammlung würdevoll ab.



Ehrung 40-jährige Mitgliedschaft im TuS Großkaro (v.l.): Bernhard Schulz, Brigitte Stohn



Ehrung langjähriges Engagement durch BLSV (v.l.): Doris Wörndl, Peter Jüstel (BLSV), Lorenz Baumann, Hedwig Hörfurter, Vorstände Michael Strauß und Monika Stöckhuber

NEUBAU + UMBAU + MAUERARBEITEN

Martin Szeredy
GmbH & Co. KG
Bauunternehmen

Kolbermoorer Straße 34
83109 Großkarolinenfeld

KONTAKT:
Tel.: 080 31 / 408 421 8
Fax: 080 31 / 408 421 9
Mob.: 0171 / 409 343 5
baumeister@szeredy.net
www.szeredy-bau.de

BETONARBEITEN + BAGGERBETRIEB

Karavil

Café · Backshop
MARKTCAFÉ
Karavil

Ihr Nahversorger in Großkarolinenfeld.

Unser Marktcafé / Backshop bietet Ihnen:

- ♥ Täglich frische Backwaren.
- ♥ Große **Frühstücks-Auswahl**.
- ♥ Heiße Theke.
- ♥ Täglich wechselndes **ABO-GERICHT**.
- ♥ Kaffee von der **Kaffeerösterei Rechenauer**, Schechen.
- ♥ Kuchen vom **Café INNIG**, Rosenheim.
- ♥ Schulungs- und Veranstaltungsraum.

Öffnungszeiten: MO - SA 7:00 - 20:00 Uhr

Wendelsteinstr. 1 - 3 · 83109 Großkarolinenfeld

Tel.: 08031 304 39 82 · www.edeka-karavil.de



Tennissaison 2025

Das gemeinsame Tennistraining der beiden Vereine SV Solidarität und TuS Großkarolinenfeld fand im Zeitraum von April bis Ende Juli statt. Insgesamt wurden 76 Kinder und Jugendliche von sechs Trainern betreut. Ziel dieses Trainings war es, die Tenniskompetenzen der jungen Mitglieder beider Vereine zu verbessern, den Teamgeist zu stärken und die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen zu fördern. Das Wetter war während dieses Zeitraums nicht immer optimal:

Tage mit viel Sonne waren eher eine Seltenheit, und der Regen dominierte oft die Trainingseinheiten. Trotz der ungünstigen Witterungsbedingungen trainierten die Kinder und Jugendlichen jedoch emsig und viel Engagement. Das Training wurde wöchentlich an festen Tagen organisiert, meist an den Nachmittagen oder frühen Abenden, um eine gute Teilnahme zu gewährleisten. Verschiedene Trainingsschwerpunkte wurden gesetzt, darunter Technik, Kondition, Taktik und Matchpraxis. Die Trainer legten gro-

ßen Wert auf individuelles Coaching sowie auf das Spielen in unterschiedlichen Spielstärken und Altersgruppen. Außerdem nahmen fünf Jugendmannschaften am regulären Spielbetrieb teil, was den sportlichen Wettbewerb und die praktische Erfahrung der jungen Tennisspieler deutlich förderte. Insgesamt trug das gemeinsame Training dazu bei, die Tennislandschaft in der Region zu stärken, neue Talente zu fördern und den Austausch zwischen den beiden Vereinen nachhaltig zu verbessern.

Dorffest in Großkarolinenfeld – Ein Tag voller Gemeinschaft und Freude

Jedes Jahr aufs Neue ist das Dorffest in Großkarolinenfeld ein Höhepunkt im Gemeindeleben. Bei herrlichem Wetter versammelten sich die Bürgerinnen und Bürger im Ortskern, direkt vor dem Rathaus, um gemeinsam zu feiern. Organisiert von der Gemeinde, beteiligten sich zahlreiche Vereine aktiv an der Gestaltung des Festes. Auch die SV Solidarität war wieder mit dabei

und kümmerte sich um einen beliebten Stand mit köstlichen Käse- und Fischsemmeln. Der Erlös aus dem Verkauf fließt direkt in die Gemeindekasse und wird für wichtige soziale Projekte vor Ort verwendet.

Jeder Verein bot an diesem Tag etwas Besonderes an – von kulinarischen Spezialitäten bis hin zu unterhaltsamen Aktivitäten für Jung und Alt.

Bei stimmungsvoller Live-Musik wurde ausgelassen getanzt, viel gelacht und bis in die späten Abendstunden gefeiert. Das Dorffest zeigte einmal mehr den starken Zusammenhalt und das große Engagement in Großkarolinenfeld – ein Beweis dafür, dass Tradition und Gemeinschaft hier großgeschrieben werden.



Erfolgreiches Tennistrainingslager in Porec 2025

Wie in jedem Jahr nutzten wir auch 2025 die Gelegenheit, uns im Rahmen eines Trainingslagers intensiv auf die

kommende Tennissaison vorzubereiten. Diesmal führte uns die Reise für fünf Tage ins wunderschöne Porec auf



der Halbinsel Istrien. Bei besten äußeren Bedingungen – Sonne, angenehme Temperaturen und perfekt gepflegte Tennisplätze – standen täglich zwei schweißtreibende Trainingseinheiten auf dem Programm: je zwei Stunden Individual- sowie Mannschaftstraining. Unter engagierter Leitung wurden Technik, Taktik und Kondition gleichermaßen geschult. Zwischen den Einheiten nutzten die Teilnehmer die Pausen zur Erholung, aber auch zum geselligen Beisammensein.

Bei Pizza, Pasta und kühlen Getränken wurden Erfahrungen ausgetauscht und viel gelacht. Ein Höhepunkt war der trainingsfreie Tag, an dem wir gemeinsam die Region erkundeten. Dieses Jahr unternahmen wir einen Schiffsausflug ins malerische Rovinj – ein unvergessliches Erlebnis, das sportliche Anstrengung und kulturellen Genuss perfekt kombinierte. Mit neuer Motivation, gestärkter Kondition und noch engerem Teamgeist kehren wir aus Porec zurück – bereit für eine spannende Saison.

MICHAEL
SATTLER G
MEISTERBETRIEB mbH

PFLASTERBAU • STRASSENBAU • AUSSENANLAGEN • KANALBAU

Marienbergerstr. 44 • 83109 Großkarolinenfeld

Tel. 0 80 31 / 25 94 53 • Fax 25 93 91

Mobil 0151 / 15 60 64 68 • info@pflasterbau-sattler.de



Zahnarztpraxis Dr. Rethelyi

Seit 2008 Ihr kompetenter Zahnarzt
in Großkarolinenfeld und Umgebung!

Unser besonderer Service für Sie:

- Erfahrung aus einer Hand
- Modernste Technik auf 300 m²
- Klimatisierung mit antibakteriellen Filtern
- ausreichend Parkplätze
- barrierefreier Praxiseingang

Dr. med. dent. Attila Rethelyi

Marienberger Straße 42 • 83109 Großkarolinenfeld

T.: 08031-5123 • info@dr-rethelyi.de • www.dr-rethelyi.de

ET-Turnier 2025 – Packende Matches und großartige Stimmung

Am zweiten Augustwochenende fand das diesjährige ET-Turnier (Elterntennis) statt – ein sportlicher Höhepunkt im Vereinskalendar. 14 Spielerinnen und Spieler traten an, um in einem besonderen Modus den Sieger zu ermitteln: Die Doppelpartner wurden per Losverfahren zusammengestellt, und nach dem Prinzip „Jede Paarung gegen jede“ standen zahlreiche spannende Matches auf dem Programm. Jedes Spiel dauerte 20 Minuten, danach wurden die Ergebnisse in Punkten festgehalten. Schon früh zeigte sich, dass die Begegnungen nicht nur sportlich fair, sondern auch äußerst spannend verliefen – knappe Entscheidungen sorgten für Nervenkitzel bei Spielern und Zuschauern gleichermaßen.

Nach vielen unterhaltsamen und packenden Partien stand die Siegerpaarung fest:

****Dany Anner und Torsten Kahlert**** belegten verdient den ersten Platz und erklimmen das oberste Treppchen. Auf Rang zwei folgten knapp ****Rudi Stängele und Tom Wörndl****, während sich ****Gertraud Resch und Tom Anner**** über den dritten Platz freuen durften.

Abgerundet wurde das Turnier mit einer fröhlichen Siegerehrung, bei der kleine Präsente überreicht wurden. Anschließend feierten alle Teilnehmer, Fans und Freunde des Vereins noch lange miteinander – ein gelungener Ausklang für einen sportlich und gesellschaftlich großartigen Tag.



Kesselfleischessen auf der Vereinsanlage SV Solidarität Großkarolinenfeld

Trotz unbeständigem Wetter hat sich der Vereinsausschuss der SV Solidarität Großkarolinenfeld dazu entschlossen, das traditionelle Kesselfleischessen wie geplant durchzuführen – und wurde dafür mehr als belohnt.

Bereits Wochen zuvor liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren, doch erst zwei Tage vor dem Termin fiel die endgültige Entscheidung: „**Wir ziehen das durch!**“. Und das war genau richtig – denn die Ver-

anstaltung entwickelte sich zu einem echten Highlight. Die Gaststube, der überdachte Außenbereich sowie zahlreiche Tische im Garten waren voll besetzt. Bei deftigen Schmankerln wie Kesselfleisch, Schweinswürsteln und frisch zubereiteten Burgern kamen Mitglieder, Freunde und Gäste ins Gespräch und genossen die gesellige Atmosphäre. So wurde aus einem zunächst wetterbedingt unsicheren Abend eine gelungene und stimmungsvolle Ver-

anstaltung, die einmal mehr gezeigt hat, wie stark der Zusammenhalt im Verein ist – selbst bei grauen Wolken am Himmel.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz diesen schönen Abend möglich gemacht haben!

*Der Vereinsausschuss
SV Solidarität Großkarolinenfeld*



Aktive Solidaritätler genießen gemeinsamen Grillabend

Wie in jedem Jahr trafen sich die aktiven Solidaritätler – bestehend aus Radsportlern, Stockschiitzern und Tenniscracks – zu ihrem traditionellen Grillabend. Bei strahlendem Sonnenschein und bestem Sommerwetter wurde der Grill angeheizt und frisch zubereitete Köstlichkeiten serviert. Zwischen duftenden Grillspezialitäten und frischen Salaten entwickelten sich anregende Gespräche, in denen Erfahrungen, Erlebnisse und sportliche Erfolge des

vergangenen Jahres ausgetauscht wurden. Die Gemeinschaft stand dabei stets im Mittelpunkt. In entspannter und fröhlicher Atmosphäre verbrachten unsere aktiven Seniorinnen und Senioren einen unvergesslichen Abend, der wieder einmal zeigte, wie wichtig Zusammenhalt und gemeinsames Erleben für den Verein sind. Das Event wird vielen noch lange in guter Erinnerung bleiben – und die Vorfreude auf das nächste Jahr ist bereits geweckt.



WINTER - SPORT

*Verkauf
Eigener Skisesseln
und Verleih*

Annemarie Winter
Tulpenstraße 21 83135 Schechen
Telefon (08039) 3658 Fax 3660

*Wintersportartikel
und mehr!*

eMail: info@winter-sport.de
http://www.winter-sport.de



Praxis für Ergotherapie

**Bahnhofstraße 5
83135 Schechen**

08039 - 9082787

info@ergotherapie-evelyn-schmid.de

www.ergotherapie-evelyn-schmid.de

Handtherapie

Schienenanfertigung

Neurologie

Pädiatrie (Kinder)

- alle Kassen
- Parkplätze vor dem Haus
- direkt im alten Bahnhof Schechen
- barrierefrei
- Online-Terminvergabe

ERGOTHERAPIE EVELYN SCHMID

295 Jahre werden groß gefeiert

Im Mai 2026 feiern die freiwillige Feuerwehr, der TuS und der Theaterverein aus Großkarolinenfeld gemeinsam ihr Jubiläum. Die Freiwillige Feuerwehr Großkarolinenfeld feiert ihr 155-jähriges Gründungsfest, der Turn und Sportverein feiert sein 100-jähriges Bestehen und der Theaterverein wird 40 Jahre alt. Macht zusammen 295 Jahre, welche gemeinsam gefeiert werden. Die Feierlichkeiten finden zusammen mit dem Frühlingsfest in Großkarolinenfeld statt, wobei die Festtage und die Tage des Frühlingsfestes voneinander getrennt sind. Zum Auftakt wird es deshalb am **Donnerstag, den 7.5.2026** (Tag vorm Einzug Frühlingsfest) einen Musikabend mit den aus Funk und Fernsehen bekannten „**Brettlspitzen**“ geben. Von Freitag, den 8.5.2026 (Einzug Frühlingsfest) bis Donnerstag, den 14.5.2026 (Vatertag) findet dann das Frühlingsfest in Großkarolinenfeld statt.

Ab **Freitag, den 15. Mai** geht es mit den offiziellen Feierlichkeiten zur 295-Jahrfeier weiter:

- **Freitag, 15.5.2026:** Mallorca-Party – ein ausgelassener Abend für Jung und Alt
- **Samstag, 16.5.2026:** Auftritt einer bekannten Radioband mit DJ
- **Sonntag, 17.5.2026:** Großer **Festsonntag**
10 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zwischen den beiden Kirchen im Anschluss: **Großer Festzug** durch Großkarolinenfeld
musikalische Begleitung bzw. Festmusik: „**De Karolinenfelder**“
- **Montag, 18.5.2026:** Kesselfleischessen.



Der Festausschuss v.l.: Sigfried Strehle, Markus Schrank, Nadine Lobnig, Alexander Wimmer, Günter Rausch, Lucas Baumann, Andreas Gartmeier, Wolfgang Himmelstoss; nicht im Bild: Hans Hirschvogel und Andreas Schütz

Der Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen beginnt im November/Dezember. Wir werden euch in den nächsten Gmoablattln weiterhin auf dem Laufenden halten und euch über die neuesten Entwicklungen zu unserer 295-Jahrfeier informieren.

Euer Festausschuss



Maibaum umgelegt in der Ortsmitte

– Ein besonderes Ereignis nach drei Jahren

Am 19. August war es endlich soweit: Nach drei Jahren wurde der Maibaum in der Ortsmitte feierlich umgelegt. Zahlreiche Zuschauer verfolgten gespannt das Geschehen, als der Baum mithilfe eines Baggers vorsichtig zu Boden gebracht wurde. Anschließend kam die Kettensäge zum Einsatz – der Maibaum wurde in größere Stücke zerteilt, um den Abtransport zu erleichtern. In diesem Jahr entfiel das mühsame Abmontieren der Schilder, da diese bereits durch einen Sturm stark beschädigt und deshalb vorzeitig demontiert waren bzw. im Frühjahr nicht mehr montiert werden konnten. Nun kehrt für ein Jahr Ruhe ein – doch im Mai 2027 wird ein neuer Maibaum beim traditionellen Maibaumaufstellen wieder den Ortskern schmücken und stolz über unser Dorf wachen.

Christina Huber-Jones



Meisterbetrieb seit 1995

- ☐ regenerative Energiesysteme
Pelletsheizung, Wärmepumpen
- ☐ Solartechnik
Photovoltaik, Solarthermie
- ☐ Brenntechnik
Öl und Gasanlagen
- ☐ Regenwassernutzung
- ☐ Wohnraumlüftung
- ☐ Kundendienst
- ☐ Sanierungen

Haustechnik Herrmann
Heizung - Sanitär - Solar

Heizungssanierung zum Festpreis

□ 24 Std. Notdienst ☎ 0171 - 4218912

Großkarolinenfeld ☎ 08031-59201 🌐 Haustechnik-Herrmann.de

Große Vielfalt
ALLES 100 % BIO

BiōMarkt SCHINDECKER
Pfälzerstraße 1
83109 Großkarolinenfeld

biomarkt-schindecker.de

Dorffest bei Traumwetter

Am Samstag, 8. Juli fand bei traumhaftem Wetter rund um das Rathaus wieder unser traditionelles Dorffest statt. Bevor das Dorffest offiziell um 15 Uhr begann, wurden bereits ab 14 Uhr, auf Initiative von Bonifaz Heilmann, alle Senioren der Gemeinde ab 75 Jahren von der Gemeinde zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Die Resonanz bei den Senioren war groß, sodass viele geladenen Gäste den Weg zum Dorffest fanden. Bis 17 Uhr spielte die Kolberer Dorfmusik und ab 18 Uhr sorgten die Karolinenfelder für prächtige Stimmung. Bis tief in die Nacht wurde getanzt und gesungen. Trotz des heißen Wetters, waren bereits ab 18.30 Uhr alle Bänke und Tische bis fast auf den letzten Platz gefüllt. Von Beginn an herrschte an den Verkaufsständen der einzelnen Vereine reger Betrieb. Ob bei Kaffee und Kuchen der Freien Wähler/GBV-Fraktion, beim Eisverkauf des Familienvereins oder bei Käse- und Fisch der SV Solidarität. Auch die Schlange bei der Küche des Maibaumvereins, beim Steckerlfisch des Wintersportvereins oder beim Flammkuchen des Bienenzuchtvereins riss nicht ab. Dank des großartigen Kinderprogramms der SPD, des Vereins Römer und Kelten und der Pfadfinder war auch für die Unterhaltung der kleinen Besucher bestens gesorgt. Die Kinder haben mit großer Freude alle Spiele ausprobiert und hatten ihren Spaß dabei.



Gut besucht war das Dorffest 2025

Bier und antialkoholische Getränke schenkte die Feuerwehr aus und hervorragenden Wein aus der Pfalz gab es am Stand des Theatervereins. Um ein Dorffest durchführen zu können, waren noch einige Vereine notwendig, wie beispielsweise die Abteilung KEC Eishockey, die die Spülmaschine bediente, der Elternbeirat der Max-Joseph-Schule sammelte Geschirr ein und die Fußballabteilung des TuS baute die Garnituren auf und ab. Bevor um 20 Uhr die Bar des TuS Großkarolinenfeld öffnete, war die Stimmung bereits ausgelassen und entspannt. Als Highlights des Dorffestes 2025 verzauberte Magic Alex mit seiner Zaubershow nicht nur die Kinder, sondern auch die erwachsenen Besucher mit seinen unglaublichen Zauberkünsten. Zudem tanzten die Kinder der HipHop Gruppe um Tina Huber-Jones und die Rope Skipping Seilspringer zeigten ihr Können. Großer Dank gilt auch dem Bauhof Großkarolinenfeld, der unter anderem für den Aufbau der Bühne und die Straßenabsperzung gesorgt hat. Auch die Wasser- und Stromversorgung wurde durch den Bauhof hergestellt. Zum Schluss möchten wir uns auch noch bei der Gemeindeverwaltung für die unkomplizierte und unbürokratische Abwicklung aller Anliegen bedanken. Es war ein rundum gelungenes und friedliches Dorffest 2025, bei dem bis tief in die Nacht bzw. den Morgen ausgelassen gefeiert wurde.

Bonifaz Heilmann und Markus Schrank

GartenBaumschule Fauerbach

Genussladerl
Ebenholzweg 3
Deutelhäusen
83135 Schechen
Tel. 0 80 31 / 54 57
Fax 0 80 31 / 596 69



Gartenanlagen, Sträucher, Bäume,
Stauden, Heckenpflanzen, Rosen,
Obstgehölze, Schlinger, Bodendecker;
Süßes, Pikantes, Essige,
Gemüsekiste, Gemüsepflanzen usw.

Photovoltaikanlagen zu fairen Preisen ...
Batteriespeichersysteme ...
Ladestationen für Elektroautos ...



neo
neue energien

neo – Neue Energien Oberbayern GmbH

Rosenheimer Str. 18, 83135 Schechen
Telefon 0 80 39 1 59 53
Fax 0 80 39 1 59 51
E-Mail: neo@neo-pv.de
Web: www.neo-pv.de

MusikWerk Großkaro e. V.



Großes Sommerkonzert

Am 13. Juli fand das diesjährige Sommerkonzert von MusikWerk Großkaro in der Max-Josef-Halle statt. Diesmal lag der Schwerpunkt der Beiträge eher bei klassischer Musik. Es erklangen Werke von Bach, Händel, Mozart, Schubert und Schostakowitsch, die in unterschiedlichen Besetzungen vorgetragen wurden. Es war schön zu sehen, wie gebannt die Zuhörerinnen und Zuhörer den Musikstücken lauschten. Den Schlusspunkt setzte dann, wie gewohnt, das Schlagzeug, dass mit „Narcotic“ von Liquido das Konzert beendete. Insgesamt begeisterten 23 Schülerinnen und Schüler die Besucher in der Mehrzweckhalle, die mit über 120 Besuchern gut gefüllt war.



Mit viel Applaus wurden die Musizierenden in die Sommerferien verabschiedet. Wieder einmal zeigte sich das hohe Niveau der musikalischen Ausbildung hier im Ort. Für den Verein war das der tolle Abschluss eines erfolgreichen Jahres. Wir hoffen, dass wir diesen Schwung ins nächste Schuljahr mitnehmen können. Ab September gibt es wieder eine neue Gruppe für Musikalischer Früherziehung. Außerdem sind in den Fächern Saxophon Klarinette noch Plätze frei. Bitte melden Sie sich bei Interesse einfach bei uns. Kontakt: www.musikwerk-grosskaro.de oder Tel. 01 71 / 8 14 17 47

Folgen Sie uns auch auf Instagram: [musikwerk_grosskaro](https://www.instagram.com/musikwerk_grosskaro)

Stefan Huter

Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld

100-jähriges Jubiläum

Die Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld feierte ihr 100-jähriges Jubiläum. Es begann mit einer Festmesse in der Kirche Hl. Blut, wo gleichzeitig das Patrozinium gefeiert wurde. Der Kirchenchor, verstärkt mit der evang. Kantorei sang die Missa in C von Johann Eberlin und (Offertorium) „Laetatus sum“ von Michael Haydn. Danach ging es in den Pfarrsaal, der festlich geschmückt war. Einige Ministranten sorgten für die Getränke. Das Essen war bereits in Vorbereitung und so konnten schon bald die bestellten Gerichte ausgeteilt werden. Hr. Pfarrer Aneder sprach das Tischgebet. Nach einem Musikstück von Filicita Schroeter (Flöte), Evi Mittermaier (Geige) und Simon Noichl (Klavier) hielt die 2. Vorsitzende Christine Sedlbauer eine Rückschau- vor allem über die letzten 50 Jahre des Vereins, wo die Frauengemeinschaft sehr aktiv war.

Es gab viele Jahre, wo bereits im Herbst viel gebastelt wurde und dann am Weihnachtsbazar verkauft wurde. Auch die Palmbuschen und Osterkerzen sowie die Kräuterbuschen an Maria Himmelfahrt, haben eine lange Tradition. Dadurch konnten über die Jahre viele Organisationen unterstützt werden. Auch die Ausflüge, Halbtagesausflüge, Drei- und Viertagesausflüge fanden immer großen Anklang. Bilder hiervon hingen rund um an den Stellwänden. Nach verschiedenen Grußworten, angefangen vom 1. Bürgermeister Bernd Fessler, sorgten die Musiker für Unterhaltung. Nach dem Kaffee und den selbstgebackenen Kuchen verabschiedeten sich die Gäste. Jeder Gast erhielt noch ein Fläschchen Sekt mit nach Hause mit dem Logo der kath. Frauengemeinschaft.

Anneliese Höglauer



V.l.: Waltraud Wimmer, Irmi Stecher, Anneliese Höglauer, Inge Gerum, Christine Sedlbauer, Gabi Strasser, Marianne Maier

Maler- & Lackierermeister

Gerüstverleih

Uwe Liebhart

Marienberger Str. 46
83109 Großkarolinenfeld
Tel. 08031-50607
Mobil 0170-5437976
info@maler-liebhart.de

www.maler-liebhart.de
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten



EW4 GmbH
ELISABETH WEBER
BAUUNTERNEHMUNG UND BAUTRÄGER

Tel. 08039 / 5307
www.weber-bauunternehmung.de



Obst- und Gartenbauverein



Gärtler unterwegs auf Lehrfahrt

Zur alljährlichen Frühjahrslehrfahrt ließen sich die Organisatoren Erika Huber und Alois Benkard was Besonderes einfallen. Die Fahrt ging nach Neufahrn zur Gärtnerei Böck. Der Familienbetrieb baut mit viel Liebe und Sorgfalt eine große Auswahl an Gemüse an. Nach einer eindrucksvollen Führung konnte man dann das Hoffest genießen. Zum Mittagessen suchte man Schatten im Biergarten vom Hirschgarten. Aufgrund der Hitze wurde spontan eine Planänderung vorgenommen! Es war einfach zu heiß für die Besichtigung vom Schleißheimer Schloßgarten! Man besuchte stattdessen das eindrucksvolle Naturmuseum von München. Direkt neben Schloss Nymphenburg bietet dieses Museum Informationen und Aktivitäten rund um Themen wie den menschlichen Körper und die Natur. Hat auch super zum Gartenbauverein-Ausflug gepasst!



Wo is' Geiwitzl?

Bestimmt ist es schon aufgefallen, dass ein neues Straßenschild in der Kolbermoorer Straße aufgetaucht ist? Aber warum heißt die Kolbermoorer Straße „Geiwitzl“?

Tja, die einen sagen so und die anderen sagen so!

Von den alteingesessenen Geiwitzlern ist überliefert, dass es früher viele Kiebitze in den Wiesen und Feuchtgebieten gab! Es gibt in den Mundarten Bayerns verschiedenste Ausdrücke für den Kiebitz, wie Gawiggel, Gawitzel, Gäiwiggel. Sie bilden alle den Vogelschrei nach! Und laut den alten Geiwitzlern war es

(höchstwahrscheinlich) auch so! Aber aufgrund des Schildes stellte sich nun auch die Frage: Wo fängt denn das Geiwitzl an?“

Manche behaupten, dass es erst beim neuen Geiwitzl Schild anfängt? Aber der Überlieferung zufolge, fing das Geiwitzl immer schon ab der Kreuzung an! Tja, die einen sagen so und die anderen wieder anders ...



Radifest

Auch wenn das Wetter nicht ganz gewusst hat, was es will, das Radifest am Kolberer Platz war sowohl drinnen als auch draußen gut besucht. Es gab wieder frischen Gärtnerradi, den die Besucher selbst aufzuschneiden hatten und dazu Butterbrot mit Obazdn. Ein einfaches aber sehr beliebtes Fest, welches nun bereits seit 15 Jahren stattfindet.

Stängel stehenlassen – Insekten helfen!

Ein Naturgarten nützt nichts, wenn er im Herbst ratzekahl abgeräumt wird

Zu viel Ordnung stört die Natur. Lasst die Winterverstecke für diverse Insekten einfach stehen. Abgestorbene Pflanzenstängel sind wertvolle Winterquartiere für viele Insektenarten. Diese sollte man möglichst stehen lassen und nicht abschneiden, damit sich die Insekten entwickeln können. Alte markhaltige Stängel in Brombeerhecken, Holundersträuchern oder anderen Sträuchern werden zur Überwinterung genutzt. Die Tiere verkriechen sich im Herbst in kleinen Gruppen in hohle Stängel und verbringen dort die kalte Jahreszeit. Im späten Frühling erscheinen sie wieder und legen kurze Zeit später ihre Brutnester in neuen Stängeln an. Auch im Winter sollte man für ein ausreichendes Angebot alter Stängel sorgen und eine Hecke nicht vollkommen zurückschneiden. Die Vielfalt an Insekten und Schmetterlingen werden es danken!



Ried 5 / Tattenhausen 83109 Großkarolinenfeld

Tel. 0 80 67 / 8 08 Fax 0 80 67 / 73 44

luk_hofmann_kfz@gmx.de



• Unfallinstandsetzung • Reparaturen • Tuning • HU + AU



Ried 9 • 83109 Tattenhausen

Tel. 0 80 67 / 14 14, Fax 16 40

info@moosbauer-schlosserei.de

www.moosbauer-schlosserei.de



Zimmerei

Holzhausbau

Innenausbau

Tel: 08067-688

Holz für's Leben
aus Meisterhand

- für besseres Wohnen

www.zimmerei-maicher.de

info@zimmerei-maicher.de



Pfadfinder

Das Pfadi-Jahr neigt sich dem Ende zu

Das Schuljahr neigte sich dem Ende zu und so auch das Pfadi-Jahr. Dieses Jahr haben wir wieder viel erlebt und gelacht. Der Jahresabschluss dieses Jahr war das Stammeslager in Südtirol. Vom 16. bis zum 24. August waren wir in den Bergen Südtirols zu finden. Dort haben wir die Zeit als Stamm genossen und uns nach den letzten Großlagern wieder auf uns besonnen. In Südtirol gibt es viel zu entdecken, wie zum Beispiel die Eislöcher, die wir an einem Tag besichtigten. In den Eislöchern kann die Luft bis zu 0°C erreichen, dann hängen dort sogar Eiszapfen. Als wir dawaren, war es leider zu warm.



Aufgrund des Regens improvisierten wir und machten aus einem Workshop-Tag zwei. Dies stieß auf viel Zufriedenheit. So konnten alle ihr Armband vom Vortag fertig knüpfen oder doch noch einen Bogen bauen, jedoch verbrannte der Kuchen, den wir im Lagerfeuer zubereiteten, ein wenig. Passend zu der feinen Kulinarik Italiens drehte sich auch das Geländespiel um Essen. Ein verwirrter Koch vergaß das Rezept für das Abendessen. Die Kinder erspielten am Vormittag die Zutaten, um am Nachmittag die Einzelteile des Geheimrezeptes zu erhalten.



Auch ein Ausflug nah Bozen durfte nicht fehlen, hier durften die Kinder in Kleingruppen mit Hilfe einer Stadtrally Bozen erkunden. Zu einer Stadtrally gehört das Apfel und Ei-Spiel: Doch statt dem möglichst hohen Gegenstand, der ertauscht werden soll, war das Ziel eine Postkarte, die nun im neuen Pfadi-Jahr unseren Gruppenraum zierte.

Entspannt und neu gestärkt freuen wir uns auf das neue Jahr.
Gut Pfad!

Jannik Dirkes

Arnold
Heizung & Sanitär GmbH
Meisterbetrieb GmbH

Arnold
Heizung & Sanitär GmbH
Lochfeldstr. 12a
83135 Schechen
0151-61 513 682
arnold_josef@gmx.de

● Planung
● Neubau
● Renovierung

Stefan KAPSNER GmbH
www.stefan-kapsner.de

Agrar • Garten • Werkzeuge • Arbeitskleidung • Baustoffe • Futtermittel • Heizöl • Spedition

Am Weidengrund 7 | Schechen | 08039 90229-0 | info@stefankapsner.de

HÄRTER
...macht schön

Maler-Meisterbetrieb

- kreative Oberflächengestaltung
- Malerarbeiten jeglicher Art
- & LKW-Arbeitsbühnenverleih

tel.: 0174 241 3303
web: www.pinsler.de

Karolinen APOTHEKE

Eine Apotheke für die ganze Familie

Hochplattenstraße 1 · 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31- 53 07 · Fax 0 80 31- 50 98 0
info@karolinenapotheke.de · www.karolinenapotheke.de

- ✓ Babywaage und Milchpumpe (Medela) zum Verleih
- ✓ Beratung zu Homöopathie und naturheilkundlichen Arzneimitteln
- ✓ Versorgung mit Pflegehilfsmitteln
- ✓ Anfertigung individueller Rezepturen
- ✓ Kostenloser Botendienst
- ✓ Vorbestellungen über unsere Homepage, per E-Mail oder Telefon

Öffnungszeiten:

Mo. Mi. Do. Fr.	Dienstag	Samstag
08:00 - 12:30 Uhr	08:00 - 12:30 Uhr	08:00 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr	14:00 - 19:00 Uhr	

Vlf Hoftag bei Familie Dürr

Am **20. Oktober (Kirtamontag)** findet der diesjährige **Vlf-Hoftag in Ödenhub, Großkarolinenfeld**, bei Familie Dürr statt. **Ab 13 Uhr** gibts eine interessante Hofführung und danach Stände, Bewirtung und Austauschmöglichkeiten für alle Interessierten. Wer Einblicke in moderne, tierwohlorientierte Landwirtschaft und Hintergrundinformationen bekommen möchte, ist herzlich willkommen.

Georg und Jenny Dürr

Auf die Plätze fertig, los!

Die 8. Auflage des Großkarolinenfelder Nikolauslaufes startet wieder am **Samstag, den 29. November** im Zentrum der Gemeinde am Kolbererplatz vor der Max-Joseph-Halle. Über 500 Teilnehmer haben letztes Jahr daran teilgenommen. Gestartet wird um 14 Uhr mit dem Kinderlauf über 1,3 Kilometer. Danach geht es mit dem Hauptlauf über zehn Kilometer weiter. Ferner wird wieder ein Staffellauf – bestehend aus drei Läuferinnen oder Läufern bzw. auch gemischt (m/w) und ein Jugendstaffellauf (U18) angeboten. Hierbei hat jeder Teilnehmer eine Runde (ca. 3,3 km) zu laufen. Natürlich gibt es wieder einen Hobbylauf über eine oder zwei Runden (3,3 bzw. 6,7 km) und ebenfalls gibt es wieder ein Nordic-Walker-Event. Ein großes Rahmenprogramm und die Siegerehrung mit Tombola-Preise runden die Veranstaltung ab.

Informationen und die Anmeldung ist ab Oktober unter www.karolauf.de möglich.

Hans Schneider



Veranstaltungstermine für 2026

Liebe Vereinsvorstände, sollten bereits Termine für 2026 feststehen, benötigen wir diese für den Veranstaltungskalender auf der gemeindlichen Homepage und ebenso für das nächste Gmoablatl – Dezemberausgabe.

Wir werden die Termine zeitnah einpflegen, sodass Sie vergleichen können, an welchen Tagen bereits Veranstaltungen geplant sind.

Bitte senden Sie Ihre Termine an gemeinde@grosskarolinenfeld.de. Vielen Dank

Sabine Kellermayer

Samstag, 20.9.2025, ab 17.00 Uhr

Bier- & Weinfest

Live-Musik · Kinderprogramm · Barbetrieb



Montag, 22.9.2025, ab 18.30 Uhr

Kesselfleischessen

Live-Musik · Kaffee und Kuchen · Barbetrieb

Kemmts noch Dred, de Feuerwehr Dred gfreid Sie auf Eich.

haarstudio
boden

Caroline Boden

Efeustraße 4
83109 Großkarolinenfeld
Telefon 0 80 31 / 9 53 61
www.haarstudio-boden.de

La Biosthetique
Great Lengths



**WOHL GRÖSSTE
AUSSTELLUNG
BAYERNS**

Niedermaier
Türen & Fenster

RAUBLING &
TAUFKIRCHEN



werkhaus
Lebensart verbindet

bis zu
**50 %
SPAREN**

**WIR NEHMEN TÜREN UND
FENSTER ERNSTER ALS
ANDERE!**

08035/907150
www.niedermaier-tueren.de

BERATUNG NUR MIT TERMINVEREINBARUNG



Absurd schnell Geld aufs
Bankkonto senden.

**Mit Wero
in unter
10 Sekunden.**
Jetzt in der App Sparkasse
aktivieren.

WERO



Sparkasse
Rosenheim-
Bad Aibling

Bildungswerk Großkarolinenfeld bietet an:

Englische Sprachkurse für Erwachsene

werden für alle Sprachstufen von einer amerikanischen Pädagogin laufend angeboten.

Neue Kurse ab Ende September 2025

Dienstags um 18 Uhr ab 30. September: Englisch für Wiedereinsteiger

Mittwochs um 18 Uhr ab 1. Oktober: Englischaufrischung mit Konversation und Grammatikwiederholung

Es ist jederzeit möglich, einzusteigen.

Information und Anmeldung bei Kathleen Igney, M.A., Tel. 0 80 31 / 7 17 57



Vorläufiger Sitzungsplan für Gemeinderat und Ausschüsse

23.9.2025	19 Uhr	Bauausschuss
30.9.2025	19 Uhr	Gemeinderat
14.10.2025	19 Uhr	Bauausschuss
28.10.2025	19 Uhr	Gemeinderat
25.11.2025	19 Uhr	Gemeinderat
2.12.2025	19 Uhr	Bauausschuss
9.12.2025	19 Uhr	Gemeinderat

(Änderungen vorbehalten)

INFOVERANSTALTUNG

„Gut vorgesorgt? – Was Sie über Vollmacht, rechtliche Betreuung und Patientenverfügung wissen sollten“



Wer entscheidet für mich, wenn ich es selbst nicht mehr kann? Diese Frage stellt sich irgendwann jeder Mensch – besonders im höheren Alter. Ob nach einem Unfall, durch Krankheit oder im Pflegefall: Plötzlich können Situationen eintreten, in denen man auf die Unterstützung anderer angewiesen ist. Damit in solchen Fällen alles nach den eigenen Vorstellungen geregelt wird, ist eine gute Vorsorge wichtig. Drei Dokumente können dabei eine Rolle spielen:

- **Vorsorgevollmacht:** Wer soll im Notfall Entscheidungen für mich treffen – z. B. bei der Bank, gegenüber Ärzten oder Behörden?
- **Betreuungsverfügung:** Falls ein gerichtlicher Betreuer notwendig wird – wer soll das sein? Wer nicht?
- **Patientenverfügung:** Welche medizinischen Maßnahmen wünsche ich mir – oder lehne ich ab?

Diese Unterlagen geben Sicherheit – nicht nur für einen selbst, sondern auch für Angehörige und Freunde. Sie helfen dabei, Konflikte zu vermeiden und den eigenen Willen durchzusetzen, auch wenn man ihn nicht mehr selbst äußern kann.

Zur Info-Veranstaltung des Landratsamtes Rosenheim

am Freitag, den 10. Oktober um 14 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde laden wir alle Bürgerinnen und Bürger – nicht nur die ältere Generation – sehr herzlich ein.

Emil Maier,

Seniorenbeauftragter der Gemeinde Großkarolinenfeld

„Fahrt der Guten Herzen“



Seit 1949 führt die Arbeiterwohlfahrt Großkarolinenfeld jährlich einen Ausflug für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger durch.

Heuer soll der **Halbtagesausflug am Samstag, 20. September** zum Freilichtmuseum Markus Wasmeier an den Schliersee gehen, Abfahrt um 13 Uhr an der Bushaltestelle Sternstraße. Zusteigemöglichkeiten bei der Grundschule in der Karolinenstraße und am Friedhof. Bitte unbedingt Schwerbehindertenausweis mitnehmen!

Anmeldung bei Waltraud Wimmer, Tel. 0 80 31 / 5 09 58 und Emil Maier, Tel. 0 80 31 / 5 03 60

Vorsilvester im Sportheim

Am **Samstag, den 27. Dezember** findet ab **19 Uhr** eine **Vorsilvester-Party** im Sportheim Großkarolinenfeld statt. Natürlich hat auch wieder die legendäre Kabinenbar geöffnet. Für Stimmungsmusik sorgt wie immer unser **DJ Flashback**.

Leider ist die Teilnehmerzahl begrenzt und deshalb findet ab Oktober ein Kartenvorverkauf im Sportheim statt.

Mir dad'n uns gfrein, wennst vorbeischaun dad's.

Euer Sportheim-Team

Telefonnummer für Bereitschaftsdienst

Bei Störungen der gemeindlichen Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage außerhalb der Geschäftszeiten der Gemeindeverwaltung:

Telefon 0 80 31 / 3 65-22 22



Seit 1. Juli 2013: Bayernwerk AG

Störungsnummer Strom: 09 41 / 28 00 33 66*

Störungsnummer Gas: 09 41 / 28 00 33 55*

* für 24 Cent pro Anruf a. d. dt. Festnetz

www.eon-bayern.com



www.gruber-holzbau.de
info@gruber-holzbau.de

GRUBER GmbH

Zimmerei & Holzbau

Friesing 21 - 83135 Schechen - 08039 / 7580



Termine Allgemein

September

So 28.9. 10.00 Ökum. Gottesdienst zur Wiedereröffnung der Karolinenkirche mit Hr. Landesbischof – anschließend Fest auf der Wiese zwischen den Kirchen

Oktober

So 5.10. 10.30 Erntedankgottesdienst - Kath. Kirche
 Fr 10.10. 1400 Vortrag zur „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ - Sitzungssaal Rathaus - AWO Ortsverein
 Sa 11.10. 10.00 Bergwanderung - Volksfestplatz - Theaterverein Großkarolinenfeld
 So 12.10. 9-12 Modellbahnbörse - Max-Joseph-Halle - Eisenbahnclub Rosenheim e. V. in Großkarolinenfeld
 Fr 17.10. 19.30 Herbstversammlung - Kath. Pfarrsaal - Obst- und Gartenbauverein Großkarolinenfeld
 Mi 22.10. 14.00 Pfarrnachmittag - Kath. Pfarrsaal - Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld
 Sa 25.10. 9.00 Kleider- und Spielzeugbazar - Max-Joseph-Halle - Familienverein Großkarolinenfeld e. V.
 Mi 29.10. 20.00 Stammtisch Oldtimerfreunde - Sportheim - Oldtimerfreunde Großkarolinenfeld

November

Sa 1.11. 15.00 Gräbersegnung am Friedhof Großkarolinenfeld
 Mi 19.11. 8.00 Ökum. Kinderbibeltag - Evang. Pfarrstadl - Evang. Kirchengemeinde
 Sa 29.11. 13.00 Adventsbazar - Kath. Pfarrsaal - Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld
13.30 8. Nikolauslauf - Ortsmitte - Wintersportverein Großkarolinenfeld
 19.00 Adventfeier - Wirt von Dred - Theaterverein Großkarolinenfeld

Dezember

Sa 6.12. 14.30-20 Uhr Christkindlmarkt - Kolbererplatz/Max-Joseph-Halle - Wirtschaftsforum Großkarolinenfeld
 Sa 7.12. 11-20 Uhr Christkindlmarkt - Kolbererplatz/Max-Joseph-Halle - Wirtschaftsforum Großkarolinenfeld

Termine Senioren

Dienstags Seniorentreff von 14 bis 16 Uhr im evang. Pfarrstadl

November

Fr 7.11. 14.00 Geburtstagsfeier für alle - Sportheim - AWO Großkarolinenfeld

Ärztliche Versorgung

Hausärzte in Großkarolinenfeld

- Dr. med. Angela Ulowetz, Dr. med. Sven Ulowetz
 Matthias Hillebrand, Dr. med. Ute Kilgus-Zollner (angest.)
 Dr. med. Elmar Zollner (angest., nur Psychotherapie)
 Hochplattenstr. 1b, 83109 Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 51 41
www.hausaerzte-grosskaro.de info@hausaezte-grosskaro.de
- Dr. Anne Zehentbauer, Filzenweg 29, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 5 98 31

Zahnärzte

- Dr. Stephanie Sohn, Wendelsteinstr. 5, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 25 90 94
- Dr. Attila Rethelyi, Marienbergerstr. 42, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 51 23

Weitere Gesundheitsversorgung

- Praxis Markus Dörner, Psychotherapie (HPG), Fachberatung für Autismus-Spektrum-Störung, Paar- und Sexualtherapie, Karolinenstraße 15c, 83109 Großkarolinenfeld
 Tel. 0 80 31 / 2 47 56 60, Mobil 01 72 / 7 61 67 51
www.praxis-doerrner.de info@praxis-doerrner.de
- Stephanie Anding, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Am Kapellenfeld 9, 83109 Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 67 / 2 89 04 42
www.praxis-anding.de info@praxis-anding.de
- Christa Anlaufs, Logopädin und Familientherapeutin
 Tulpenweg 7, 83109 Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 56 35
- Naturheilpraxis Manuela Gross, Staatlich geprüfte Heilpraktikerin
 Bahnhofstraße 12, 83109 Großkarolinenfeld, Tel. 01 51 / 15 05 94 49
www.nhp-gross.info info@nhp-gross.info
 Sprechzeiten nach Vereinbarung
- Privatpraxis Sabine Schlichting, Coaching und Psychotherapie, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Birkenweg 14, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 4 01 32 42
www.unlock-your-soul.de sabine.wolf@gmx.com
- Hannelore Schmidt, Emotionscode Behandlungen – Befreiter Leben
 Schultheiß-Gipp-Str. 3 A, Großkarolinenfeld, Tel. 01 76 / 64 83 80 32
www.emotionscoach-hanneloreschmidt.de
- physio-fit, Praxis für Physiotherapie, Ursula und Jürgen Mittermayer, Gewerbering-Nord 5, Großkarolinenfeld
 Termine nach Vereinbarung: Tel. 0 80 31 / 5 87 49
- Physio am Weiher, Kai Nawara, Am Weiher 54, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 4 69 65 70, Mobil 01 60 / 1 25 59 05
www.physio-am-weiher.de info@physio-am-weiher.de
- Inno-Physio, Tanja und Tobias Lamml, Wendelsteinstr. 4, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 5 80 13 88, www.inno-physio.de Inno-physio@gmx.de
- Podologie Großkaro, med. Fußpflege, diabetische Fußbehandlung, alle Kassen, nach ärztl. Verordnung/privat, Am Weiher 54, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 3 53 74 95, info@podologie-grosskaro.de
- Naturheilpraxis Christine Daxenbichler, Fasanenweg 18a, Tel. 0 80 67 / 88 36 47; Termine nach Vereinbarung
- Praxis für Physiotherapie Ralf Heiland, Pfälzerstraße 1, 83109 Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 5 98 48
www.physio-heiland.de kontakt@physio-heiland.de
- BalanceMed integrative Medizin - Gemeinschaftspraxis für Osteopathie und Trad. Chinesische Medizin (TCM)
 Alexandra Pertl, Osteopathin (Heilpraktikerin), praxis@osteo-pertl.de, 0 80 31 / 9 08 05 74, www.osteo-pertl.de und Nina Harnisch, Therapeutin für TCM (Heilpraktikerin), tcm-ninaharnisch@web.de, 01 52 / 28 11 01 88, www.tcm-ninaharnisch.de, Bahnhofstraße 4, 83109 Großkarolinenfeld

BILD SCHÖN. KLANG VOLL.
TECHNIVISTA 55 UHD CL

55" 4K/UHD-Smart-TV mit brillantem MiniLED-Bild und integrierter Soundleiste

1.699,- €*

Ihr **TechniSat** Fachhändler berät Sie gerne:

TV · PC *Brunnlechner*

Stromberg 3 · 83109 Großkarolinenfeld · Tel. 08031 50458
info@fernseh-comp.bernde www.fernseh-computers.de

11388_03 *Unverbindliche Preisempfehlung

Gemeinde Großkarolinenfeld

Karolinenplatz 12
83109 Großkarolinenfeld
Öffnungszeiten Rathaus

Telefon: 0 80 31 / 59 08-0
Telefax: 0 80 31 / 59 08-35
Internet: www.grosskarolinenfeld.de
Montag - Freitag 07.30 Uhr - 12.00 Uhr
zusätzl. Donnerstag 13.30 Uhr - 18.00 Uhr

Wertstoffhof Großkarolinenfeld

Lagerhausstraße

Öffnungszeiten Wertstoffhof (ganzjährig):

Montag 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr - 14.00 Uhr

Bankverbindungen:

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling

Konto: 80 036 BLZ: 711 500 00
IBAN: DE70 7115 0000 0000 0800 36 BIC: BYLADEM1ROS

meine Volksbank Raiffeisenbank eG

Konto: 3 855 481 BLZ: 711 600 00
IBAN: DE88 7116 0000 0003 8554 81 BIC: GENODEF1VRR

Impressum



Kostenlose Lokalzeitung
an alle Haushalte der Gemeinde
Großkarolinenfeld inkl. Postfächer

Erscheinungsweise 2025:
4 x jährlich: 4. März, 12. Juni,
23. September, 3. Dezember

Redaktions-/Anzeigenschluss:
siehe Kasten Seite 2/3

Herausgeber:
Gemeinde Großkarolinenfeld
Karolinenplatz 12
83109 Großkarolinenfeld

Verantwortlich
Redaktioneller Inhalt:
1. Bürgermeister Bernd Fessler
Tel. 0 80 31 / 59 08-0
Fax 0 80 31 / 59 08-33
E-Mail gmoablattl@grosskarolinenfeld.de
Web www.grosskarolinenfeld.de

Verantwortlich
Satz, Layout, Bildbearbeitung,
Anzeigen, Produktion:



merkMal Verlag
Inh. Frau Janis Sonnberger
Schulweg 6, 83104 Hohenhann
Tel. 01 62 / 29 29 354
E-Mail karo@merkmalverlag.de
Web www.merkmalverlag.de

Firmenanzeigen:
E-Mail anzeigen@merkmalverlag.de
Fax 0 80 65 / 934 98 109

Druck: Offsetdruck Dersch, Hörlkofen
www.der-dersch.de

Klimaneutral gedruckt
auf FSC®-zertifiziertem Papier

Auflage: 3700 Exemplare



Bürgerbüro EG	Ansprechpartner	Zimmer	Tel.Nr.	E-Mail
Empfang, allg. Auskünfte Homepage, Ferienprogramm, Gmoablattl	Frau Kellermayer Frau Kelbassa	01 EG	5908-0	gemeinde@grosskarolinenfeld.de gmoablattl@grosskarolinenfeld.de
Einwohnermelde-, Pass- und Rentenamt, Gewerbemeldung, Fundamt	Frau Hullin	02 EG	5908-16	dagmar.hullin@grosskarolinenfeld.de
Standesamt, Friedhofsverwaltung, Wohngeldstelle, Asyl- u. Sozialstelle	Frau Huber	03 EG	5908-17	erika.huber@grosskarolinenfeld.de
Hausmeister Rathaus, Kinderhaus Pustebume	Herr Feret	04 EG	5908-31	michael.feret@grosskarolinenfeld.de
Hauptamt OG				
Amtszimmer	1. Bürgermeister Fessler	11 OG	5908-22	bernd.fessler@grosskarolinenfeld.de
Geschäftsleitung, Ordnungsamt	Herr Baumann	13 OG	5908-12	christian.baumann@grosskarolinenfeld.de
Vorzimmer/Sekretariat	Frau Meyer	12 OG	5908-22	astrid.meyer@grosskarolinenfeld.de
Bürgermeister, Geschäftsleitung	Frau Hofmann		5908-42	claudia.hofmann@grosskarolinenfeld.de
Personalverwaltung, Kindergartenangelegenheiten	Frau Frank	14 OG	5908-44	nadine.frank@grosskarolinenfeld.de
Ordnungsamt	Frau Fröhlich		5908-43	franziska.froehlich@grosskarolinenfeld.de
EDV	Herr Gartmeier	16 OG	5908-20	andreas.gartmeier@grosskarolinenfeld.de
Bauamt OG				
Bauamtsleitung, Bauleitplanung	Herr Czaja	22 OG	5908-23	markus.czaja@grosskarolinenfeld.de
Vorzimmer/Sekretariat Bauamt	Frau Jegg	23 OG	5908-29	angelika.jegg@grosskarolinenfeld.de
Straßen und Wege, Liegenschaften	Frau Koziol	17 OG	5908-24	renate.koziol@grosskarolinenfeld.de
Erschließungsamt, Bauverwaltung, Bauanträge	Frau Medl	19 OG	5908-47	katharina.medl@grosskarolinenfeld.de
Sachgebietsleiter „Technisches Bauamt“	Herr Osterloher	20 OG	5908-26	wolfgang.osterloher@grosskarolinenfeld.de
Hoch- und Tiefbau, Straßensanierung, Grundstücksentwässerung	Herr Heringer Herr Cronauer	21 OG	5908-28 5908-25	johannes.heringer@grosskarolinenfeld.de martin.cronauer@grosskarolinenfeld.de
Kämmerei OG				
Finanz- u. Steuerverwaltung, Schulwesen, Kämmerei	Herr Stangl	29 OG	5908-14	philipp.stangl@grosskarolinenfeld.de
Steuerveranlagung, Verbrauchsgebühren (Wasser, Kanal), Abfallwirtschaft	Frau Weiß	26 OG	5908-19	danijela.weiss@grosskarolinenfeld.de
Kämmerei, Schulwesen	Frau Baumgartner	26 OG	5908-37	lea.baumgartner@grosskarolinenfeld.de
Gemeindekasse	Frau Kienast Frau Abfalter	24 OG	5908-15 5908-45	manuela.kienast@grosskarolinenfeld.de erna.abfalter@grosskarolinenfeld.de
Bauhof-Leitung	Herr Maierbacher		2 34 18 31 0171-5633505	bauhof@grosskarolinenfeld.de
Wassermeister	Herr Hoiß		0171-3050069	wasserwerk@grosskarolinenfeld.de
Klärwärter	Herr Pscheid		0170-8169244	ahw@gemeinde-grosskarolinenfeld.de
Wertstoffhof			23 30 85	Lagerhausstr. 10

Bereitschaftsdienst-Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Gemeinde,
Störungen an den Wasser- und Abwasseranlagen außerhalb der Geschäftszeiten der Gemeinde 0 80 31 / 3 65 22 22